

Morgen-Ausgabe

# Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Druck-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Die einspaltige Zeitspalte für lokale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspalte für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

13,000 Abonnenten.

No. 155. Bezirks-Verantwortlicher No. 52.

Mittwoch, den 1. April.

Bezirks-Verantwortlicher No. 52. 1896.

Meinen werthen Kunden hiermit zur gefl. Nachricht, dass **sämmtliche Neuheiten** für die kommende Saison zur

## Anfertigung nach Maass

eingetroffen sind.

2442

**Jean Martin,**

Langgasse 47, nahe der Webergasse.

Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

## Feinste Süsrahmbutter

109 Pf.

4807

**Emil Hees jun.,**

Kirchgasse 28, Ecke Faulbrunnenstrasse.



empfehl bei **billigsten Preisen**

**sämmtl. Neuheiten der Saison** in reichster Auswahl.

**TAPETEN INOLEVM**

Specialitäten:

Englische Tapeten u. aparte Tapeten-Decorationen.

Muster und Voranschläge jederzeit franco.

1979

**L. Stemmler,**

Juwelier,  
Langgasse 50,  
Ecke des Kranzplatz,  
empfiehlt sein  
**grosses Lager**  
in 2958  
**Confirmations-Geschenken.**  
**Allerbilligste Preise.**  
Feinste Ausführung im **eigenen Atelier.**

Meine von einem der **ersten** Häuser in Bordeaux direkt bezogenen 2966

### Bordeaux-Weine

habe ich jetzt in Verkauf genommen und empfehle als

**wirklich rein und preiswürdig:**

St. Estèphe . . . . .	à 1/2 Flasche Mk.	1.50.
St. Julien . . . . .	à 1/2 " "	2.—
Château Margaux . . . . .	à 1/2 " "	2.50.

Chr. Ritzel Wwe. Nachfolger.

Anerkannt vorzüglicher Mittagstisch über die Straße (auf Wunsch ins Haus gebracht) bei **Frau Schneider, Deconomi des Offizier-Casinos.** 2987



## Man unterscheide wohl

zwischen schweren Rossleder- oder billigen, sogenannten Ziegenleder-Stiefeln, und den von der Firma

# Fett & Cie.,

## Langgasse 45,

anerkannten und bereits so schnell beliebt gewordenen hocheleganten Mk. 10.50-Stiefeln. Diese von uns zum Verkauf gebrachten

### Mk. 10.50-Stiefel für Damen und Herren

sind aus den feinsten Ledersorten verarbeitet und müssen **gesehen** werden, um als das, was sie wirklich sind, anerkannt werden zu können; auch Nichtkäufer bitten wir um gefl. Besichtigung.

### In billigen Schuhwaaren bieten wir:

<b>Damen-Hausschuhe mit Ledersohlen</b>	<b>Mk. —.75</b>
<b>Damen-Lasting-Pantoffel</b>	<b>„ 1.—</b>
<b>Damen-Leder-Pantoffel, ausgeschnitten,</b>	<b>} „ 2.50</b>
<b>mit Absatz und Bandschleifen,</b>	
<b>Kinder-Ohrenschuhe mit Gummizug</b>	<b>„ —.50</b>
<b>Kinder-Halbschuhe zum Schnüren</b>	<b>„ —.75</b>
<b>Herren-Tuch-Reiseschuhe</b>	<b>„ 1.50</b>

# Fett & Cie.,

## 45. Langgasse 45,

zwischen Bärenstrasse und Webergasse.

**Wiesbaden.**

---

**Rhein-Hotel.**

**Am 1. April 1896:**

**Uebernahme des Betriebs.**

**Gebrüder Wüst.**

# Gebrüder Baum,

vormals W. Thomas,

Wiesbaden — Webergasse 6,

empfehlen

eine unübertroffene Auswahl in

## Neuheiten

für die Frühjahrs- und Sommer-Saison.

### Specialität:

Strumpfwaaaren — Tricotagen.

Fertige Damen-Kleider. Damen-Blousen.

Morgenkleider. Matinéés. Jupons. Schürzen.

Elegante Kinder-Garderobe.

Cravatten, Handschuhe, Schirme.

Oberhemden, Kragen, Manschetten.

Grösste Auswahl.

Billige Preise.

Aufmerksamste Bedienung.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 155. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 1. April.

44. Jahrgang. 1896.

## Bekanntmachung.

Mittwoch, den 8. April cr., Vormittags 11 Uhr, wird das zur Concursmasse des Carl Nicolaus dahier gehörige dreistöckige Wohnhaus mit 1 a 87,25 qm Hofraum und Gebäudefläche, belegen an der Kleinen Schwalbacherstraße No. 4, zwischen Wilhelm Gillesheim und Ulrich Müller, in dem Rathaus hier, Zimmer No. 55, meistbietend versteigert. F 444  
Wiesbaden, 21. März 1896.

Der Oberbürgermeister.  
In Vertretung:  
Körner.

## Große Schuhwaaren-Versteigerung.

Heute Mittwoch, 1. April cr., Morgens 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr anfangend, läßt ein hiesiges feines Schuhwaaren-Geschäft in meinem Auktions-Lokale,

28. Grabenstraße 28,

ca. 500 Paar Schuhe, Stiefel und Pantoffel aller Art, für Herren, Damen und Kinder, nur beste Fabrikate,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung durch den Unterzeichneten versteigern.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf den Werth.

**Wilh. Helfrich,**  
Auctionator und Taxator.

## Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank in München.

### Abtheilung für Lebens- u. Leibrenten- Versicherungen.

Actiencapital:  
Mk. 39,285,714  
baar einbezahlt.

Gegründet  
1835.

Reservefonds:  
Mk. 27,077,336  
ultimo 1894.

Die Bank versichert Capitalien auf den Todesfall und den Erlebensfall und übernimmt Leibrentenversicherungen verschiedener Art, besonders mit lebenslänglichen Renten zu höher verzinslicher Geldanlage.

Die Renten betragen z. B.:

bei einem Beitrittalter von 45 Jahren	6,79	Procent
" " " " " 50 "	7,49	"
" " " " " 60 "	9,63	"
" " " " " 70 "	12,81	"

des eingelegten Capitals.

Nähere Auskünfte werden von der Direction in München, Neuenstraße 3, von dem unterzeichneten Generalagenten und den Agenten kostenlos ertheilt. Ebenso werden die Tarife, Grundbestimmungen und Prospekte gratis abgegeben. F 71

## Adolf Kolligs,

General-Agent,  
Frankfurt a. M., Friedbergerlandstraße 21.

Haupt-Agent für Wiesbaden:

## Gustav Wolf, Moritzstr. 13.

Zwei Nuss-Spiegelschränke, 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 dito Stüchenschrank, 2 Nachtsche, Küchenbrenner, Treppenleitern, Treppentritten billig zu verkaufen Moritzstraße 34, Schreiner-Werkstätte. 4290

## „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 1.—15. April 1896

**Renand's Gallerie** in grossartiger Darstellung lobender Bilder, nach Zeichnungen berühmter Meister. Unter Anderem das „Blumenjahr“ mit eigenen Lichteffecten.

**Troupe Piquet** (1 Herr, 3 Damen). Parterre-Akrobaten. (Ohne Concurrenz.)

**Geschw. Rameaus**, Gesangs-Duettistinnen.

**Brothers Wallno und Charles Mertens**, Carrikaturen-Amüsantes und als mysteriöse Puppe Susanne. (Hochkomisch.)

**Frl. Nizzi Schütz**, Soubrette.

**Herr Bernhard Marx**, Gesangshumorist.

**Miss Pauline**, Productionen an der Stuhlpyramide.

F 457

**Carl Kreidel,**  
Wiesbaden,  
Webergasse 42.



Alleiniger Vertreter

der

**Helical - Premier -**

und

„**Wanderer**“ -

**Fahrräder.**

Reparatur-Werkstätte.

Gebrauchte Pneumatics  
stets am Lager.

1978

Geschild geschützte

## Crème-Seife,

anerkannt gegen Sommerprossen und zur Erzielung einer hellen und zarten Haut. 50 und 80 Pf. Acht nur mit Schutzmarke und Firma Franz Kuhn, Kronen-Parf., Nürnberg. In Wiesbaden bei E. Möbus, Drog., Launusstr. 25; Otto Siebert, Drog., u. d. Rathshof; W. Schild, Drog., Friedrichstraße 16, und Louis Schild, Drog., Langgasse 3, zu haben. F 61

Cassafarnte mit Trefor, 3 Stück, sehr billig abgegeben Schüngenhoffstraße 3. L. 1668

# Pflanzen,

als:

**Rhododendron, Kirschlorbeer, Rosen, Ziersträucher** aller Art, **Caprifolium, Coniferen, Aristolochia, Buchsbäume, Kronen- und Pyramiden-Lorbeeren, Magnolien etc.** sind sehr billig zu Auktionspreisen freihändig zu verkaufen. F 355

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator u. Taxator,  
Adolphstrasse 3.

verfeinert in allen besseren Parfümerie-,  
Essenc- und Drogengeschäften. F 70

Siebzehn Medaillen

## ODONTA

### ZAHN-WASSER

zur Pflege  
des Mundes und  
Erhaltung der Zähne.

## F. WOLFF & SOHN

Hoflieferanten Karlsruhe

Filiale Wien Körnerhofgasse 6.

35-jähriger Erfolg

## Geheime

Seiden, Folg. d. Quecksilbermische., frische und veraltete Ge-  
schwülste u. deren Folgezustände, Ausflüsse, Harn- u.  
Blasenbeschw., Folg. früher Jugendgewohnheit., als: Ge-  
dächtnisschwäche, Haarausfall, Verdauungsstör., Brust-, Kopf- und  
Kreuzschw., Unlust zur Arbeit, Gesichtsauschl., Gemüthsver-  
stimmung, Pollut., fahles Aussehen, unruh. oder fester Schlaf,  
Schwäche u., beh. u. 22-jähr. Specialpraxis, ev. auch vrieil., un-  
wvfallig, meist ohne bei. Diät und Berufstör., Erfolge allbekannt.  
Schüze, Dresden, Freiburgerplatz 22. F 75

Meiningen, d. 15. Jan. 96. . . . Ich verrichte jetzt meine  
häusl. Arbeit wieder und kann Ihnen nicht genug danken, denn  
im Gegenatz vor einigen Wochen fühle ich mich wie neu geboren.  
Indem ich Ihnen meinen und meines Mannes besten Dank aus-  
spreche, zeichne  
hochachtungsvoll Frau E. F.

Wegen Auflösung des Hausstandes einige gute Damen-  
betten und feines Tafelzeug zu verkaufen. Offerten  
unter N. T. F. 501 an den Tagbl.-Verlag.

**Für Schaufenster.**  
**Spiegelglas, fow. Schaufenster-  
gestelle** in allen Größen, zum Ausstellen von Waaren,  
empfiehlt zu billigen Preisen 4223  
Val. Schaefer, 34. Dohlemerstraße 34.

Für täglichen Familien-Gebrauch:

## Salutaris

Toilette Fein-Seife

Unübertroffen für Pflege von Haut und Teint.  
Rein, mild und sparsam im Verbrauch!  
Preis nur 25 Pfg. das Stück.

C. Naumann, Seifen- und Parfümerie-Fabrik, Offenbach a. M.

Zu haben in allen Parfümerien & Droguerien.

Mon.-No. 1173 F 12

**Die Kohlen-, Coke- und Brennholz-Handlung**  
von  
**Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,**  
Telephon 94,

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und  
untere Ubelhaibstraße, am Rheinbahnhofe,  
empfiehlt bei Bedarf zum gest. Bezuge von Brennmaterialien:  
In mel. grobe Hausbrandkohlen, gew. mel.  
Herb- u. Maschinenkohlen, gew. Ruß- u. gew.  
Anthracit-, Würfel- u. gew. halbfette Würfel-  
kohlen, sowie Stein-, Braun- u. Eierkohlen-  
Brikets, Coke u. Anzündholz. 4213

**⚒ Rußkohlen. ⚒**

Gewasch. Fein-Rußkohlen, Korn I, II, III, für Ofen u. Herdbrand,  
gew. Halbfein-Rußkohlen, fast gar nicht ruhend und badend, für  
Salonfeuerung, Warmbachtische und andere Fein-  
Regulir-Ofen,  
gewasch. magere Rußkohlen (Anthracit) für amerikanische  
und andere Dauerbrand-Ofen  
empfiehlt führen- und waggonweise in vorzüglichster Qualität  
zu den billigsten Preisen 1514

**Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,**  
Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

**⚒ Rußkohlenries, ⚒**

besten und sparsamsten Herdbrand, empfiehlt billigst 1872  
**Gustav Bickel,**  
Seidenstraße 8.

## Für Ringofen-Biegeleibesitzer

empfehle Saarflamm-Stück- und Flamm-Rußkohlen,  
in Waggonladungen sowie einzelnen Fuhrn, zu mäßigem Preise.  
**Wilh. Linnenkohl,**  
Kohlenhandlung. 4188

**Eierkohlen von Alte Haase,**  
für alle Feuerungen passend, Niedertage und Verkauf bei 2533  
**Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,**  
Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Für Gärtner und Blüendeliger liefere ich Wald-Hiersteine und  
Sektannen billig, prompt und gut. Näh. Frankfurterstraße 4. 3888

### Weisse Rhein- u. Pfälzer Weine

per Fl. 60, 70, 80, 90 Pf., Mt. 1.— und höher.

### Moselweine

von 70 Pf. per Fl. an bis Mt. 4.—

### deutsche Rothweine

per Fl. 70, 80 Pf., Mt. 1.—, Mt. 1.30 bis Mt. 3.50 empfiehlt unter Garantie der Reinheit 4361

**Philipp Veit, Weinhandlung,**

Adelheidstraße 1,  
Kellerei: Adelheidstraße 9.

**Siebig**  
Company's  
**FLEISCH-EXTRACT**  
NUR AECHT, *Jos. Siebig*  
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt!

### Das Fleisch-Pepton

### der Compagnie Liebig

ist wegen seiner außerordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwerthes ein vorzügliches Nahrungsmittel für Schwache, Blutarme und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode unter steter Controlle der Herren

Prof. Dr. M. von Pettenkofer und Prof. Dr. Carl von Voit, München. F 429

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

### Samen-Handlung Heinrich Schindling,

Neugasse 18/20, nächst Hotel „Einhorn“, Marktstraße, früher Ecke Michelsberg und Schwalbacherstraße, empfiehlt seine erprobten ächten

### Gemüse-, Blumen- und Grassamen.

Preisliste umsonst und portofrei. 3111

### Ostereier-Farben,

giftfrei, Päckchen von 5 Pf. an, in verschiedenen Färbungen empfiehlt 4314

**Drogerie Fr. Kompel,**

Neugasse, Ecke Mauergasse.

### Neuestes Schutzmittel

für Frauen (ärztl. empf.). Einfachste Anwend., Beschreib. gratis p. Kreuzbd. Als Brief geg. 20-Pf.-Marke (Mag. a. 747) F 119 für Porto.

R. Oschmann, Konstanz M. G. 1028

### Zimmerpflanze

per Karren Mt. 2.70 zu haben Adolphstraße am Rondel. Bestell. werden angenommen Kirchstraße 51, Papierladen, und bei Herrn Kaufm. Klee, Ecke Goethe u. Marktstraße.

## Taunus - Brunnen Grosskarben

vormals **J. Friedrich, Hoflieferant.**

Natürlich kohlen-saures Mineralwasser I. Ranges.

„Taunus“

Preisgekrönt auf allen beschiekten Ausstellungen zuletzt in Frankfurt a. M. 1894: „Silberne Medaille“, in Landau 1895: „Goldene Medaille“.

„Taunus“

Hervorragendes Kur- und Tafelwasser. Angenehmste und billigste Erfrischung.

„Taunus“

Ärztlich empfohlen und erprobt gegen Verschleimung u. Functionsstörung jeder Art. Anerkannt vorzüglicher Heiltrank und bestes Vorbeugungsmittel bei Influenza-, Cholera-, Ruhr- und Typhus-Epidemien.

„Taunus“

Unübertroffen an Wohlgeschmack und Lieblichkeit pur oder in Vermischung mit Wein, Spirituosen und Fruchtsäften.

„Taunus“

Millionen-Versand nach allen Welttheilen. Lieferung in 1/1 und 1/2 Krügen und 1/1 u. 1/2 Flaschen. Man achte genau auf Etiquett und Stopfenbrand: „Taunus-Brunnen.“

Zu beziehen durch das General-Depot Wiesbaden. 4273

## A. Zorn,

Jahnstrasse 24.

Jahnstrasse 24.

Niederlagen werden errichtet.

### Feinstes ungarisches Biscuitmehl

per Stumpf (9 Pfd.) Mt. 1.60,

### feinstes Blüthenmehl 00

per Stumpf (9 Pfd.) Mt. 1.50,

### feinstes Weizenmehl 0

per Stumpf (9 Pfd.) Mt. 1.30

empfiehlt

**H. Zimmermann,**

Neugasse 15.

## Cölner Schwarzbrod

aus garantirt reinem Roggen  
3 Pfund 35 Pf.

Oesterreichische Feinbäckerei  
Friedrichstrasse 37.

# Modes.

## Charlotte Schilkowski

Schwalbacherstrasse 37, I. Et.

Den Empfang sämtlicher **Neuheiten**  
der Saison, als:

**Blumen, Federn,  
Spitzen, Band,**

sowie eine grosse Auswahl in **Stroh Hüten**  
zeige hiermit an. 3829

**Elegante Modell-Hüte.**

**Damen-Kragen,  
Damen-Capes,  
Damen-Jaquettes,  
Kinder-Jäckchen**

in grossartiger Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

**Louis Rosenthal,**  
Kirchgasse 46, im Hause S. Blumenthal & Cie. 4180

Zu braunem Leder empfehle:

Herren-Stiefel und -Schuhe,  
Damen-Schnür- und -Knopfstiefel,  
Damen-Schuhe zum Binden und tief  
ausgeschnittene,  
Mädchen- und Kinder-Schuhe, grössten-  
theils feinste Handarbeit,  
Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel  
und -Schuhe in Kalb-, Kid- und  
Chevreauleder, prima Qualitäten,  
alle Sorten Pantoffel u. Hauschuhe.  
Reparaturen und Nacharbeit.

Geschäft gegründet 1866. 3774

**Joseph Dichmann,**

Spiegelgasse 1,  
Ecke der Webergasse.

**Abfall-Toilettenseife**

per Pfd. 45 Pf. bei

3954

**M. Schüler,**

Seifen, Lichte und Parfümerien,  
Neugasse 16.

Eine fast neue **Baden-Einrichtung**, schwarz mit Gold,  
passend für Schneider, billig zu verkaufen. Näheres  
Bahnhofstrasse 12. 4. Et.

Eine neue Sendung  
**import. Havana-Cigarren**

ist heute eingetroffen.

Wiesbaden, 30. März 1896.

**J. C. Roth,** Wilhelmstrasse 42,  
im Kaiser-Bad.

Ältere Sorten, sowie Restparthien werden zu herab-  
gesetzten Preisen abgegeben.

# Tapeten!

Grösste Auswahl in Neuheiten  
Specialitäten.

Billigste Preise. Reelle Bedienung.

**Wild & Nocker,**  
Bahnhofstrasse 16.

Telephon No. 324.

Reste in jeder Rollenzahl  
zu sehr reduzierten Preisen. 4201

# Tapeten,

geschmackvoll und sehr preiswürdig, empfehle:

**Hermann Stenzel,**

Ellenbogengasse 16.

Fertige Oelfarben und Fussboden-Lacke,

haltbar, glänzend und rasch trocknend, in allen  
Nüancen empfiehlt zu den billigsten Preisen 4317

**Drogerie Fr. Rempel,**  
Neugasse 7, Ecke Mauergasse  
(Hotel Zauberflöte).

**Toilette-Seifen,** Abfallseifen Pfd. 45 Pf., Fettseifen St. 15,  
20, 25 Pf. u., 3 St. 40, 55 u. 70 Pf. in  
Cart. zu 3, 5, 6 u. 7 St. 70, 80 u. 90 Pf.,  
reichhaltige Auswahl in allen besseren Toilette-Seifen u. 2371  
**M. O. Gruhl,** Bahnhofstr. 14, Seifen-Parfüm-, Toilette-Artikel u.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 155. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 1. April.

44. Jahrgang. 1896.

## Wegen demnächstigem Schluss unseres Ausverkaufs

geben wir von heute an sämtliche noch am Lager habenden Waaren:

**Hüte, Federn, Blumen, Bänder, Spitzen und Agraften,**  
sowie eine noch enorme Auswahl in **Besätzen, Possamenten,**  
**Knöpfen** u. s. w., ebenso alle **Kurzwaaren**  
zu **spottbilligen Preisen.**

**Bouteiller & Koch,**

13. Langgasse 13.

Modistinnen machen wir auf unsere Offerte ganz besonders aufmerksam.

3955

## D. Biermann,

Erstes Special-Reserve-Geschäft,

Bärenstraße 4, Parterre.

Inh.: R. Helbing,

Bärenstraße 4, Parterre.

Sämtliche Lager sind für die Frühjahrs-Saison überaus reich sortirt. Alle Artikel sind mit dem allerniedrigsten Procentfuß berechnet, sodas der Verkauf zu den unerreicht billigsten Preisen stattfindet.

Große Auswahl in

### Kleiderstoffen.

Praktische Frühjahrsstoffe für Haus- und Straßenkleider per Mtr. 40, 50, 60, 63, 70, 75 bis 80 Pf.  
Reinwollene Boules, Loden u. Cheviots per Mtr. M. —.75, —.80, —.85, —.90 bis 1.15.  
Bessere schwere Qualitäten in größter Auswahl, 100/185 Cmt.-breit, per Mtr. M. 1.25, 1.40, 1.50, 1.65 bis 2.—.  
Nur neue Frühjahrsstoffe, sehr schönes Farben- und Muster-Sortiment, reine Wolle, per Mtr. M. —.90, 1.05, 1.10, 1.15, 1.20, 1.25, 1.30, 1.35 bis 1.50.  
Alpacas, Crepons und Mohairs per Mtr. M. 1.—, 1.20, 1.25, 1.35, 1.50 bis 2.—.  
Schwarze Stoffe in hervorragend schöner Auswahl per Mtr. M. —.85, —.90, 1.—, 1.15, 1.25, 1.35, 1.50, 1.65, 1.80 bis 3.—.  
Karrirte Stoffe für Blousen u. Kleider per Mtr. M. —.75, —.80, —.85, 1.—, 1.10, 1.15 bis 1.80.

### Weißwaaren.

nur Fabrikate, für deren Haltbarkeit garantirt wird.  
Cretones, 80/85 Cmt. breit, per Mtr. 28, 30, 35, 40, 50 Pf.  
Leinen u. Halbleinen für Betttücher, 150/160 Cmt. breit, per Mtr. M. —.78, —.90, 1.—, 1.20, bis 1.80.

### Reste

von Kleiderstoffen, bedruckt, Flanelle, Biber, Satin Augusta und Cretones, sind stets in großen Mengen vorhanden, dieselben werden ebenfalls zu spottbilligen Preisen verkauft.

Streng reelle und zuvorkommende Bedienung bei festen Preisen.

Sämtliche Qualitäten, vom Billigsten anfangend, sind nur solide und gute Fabrikate.

Bettendamast, 130 Cmt. breit, per Mtr. M. —.65, —.90, 1.—, 1.10, bis 1.50.  
Handtücher, abgepaßt und am Stück, per 1/2 Dhd. M. 1.25, 1.50, 1.75, 1.90, 2.— bis 3.50.  
Servietten per 1/2 Dhd. M. 1.75, 2.—, 2.50, 3.— bis 3.50.  
Tischtücher per St. M. —.90, 1.—, 1.25, 1.50 bis 3.—.  
Bunte Baumwollwaaren, Bettzeuge, karriert u. geblümt, per Mtr. 40, 45, 50 bis 55 Pf.  
Baumwollzeuge für Kleider per Mtr. 30, 40, 45, 50, 60 bis 80 Pf.  
Gardinen u. Vorhänge in allen Breiten u. Qualitäten.  
Bett-, Schlaf- und Tischdecken.  
Kertige Morgenröde in großer Auswahl à M. 4, 4.50, 5.—, 6.— bis 9.— 3129

### Wäsche,

gutgehende Façons aus nur guten Qualitäten von Cretone, mit Sythen, Handseifen und Stickerei, zu auffallend billigen Preisen.

Anfertigung nach Maß zu denselben Preisen.

## Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Leibrentenversicherung zur Erhöhung des Einkommens. Kapitalversicherung (für Aussteuer, Militärdienst, Studium). Sparkasse. Gezahlte Renten 1894: 3172000 M. Vermögen: 90 Millionen Mark. Prospekte und nähere Auskunft bei Herrn H. v. Ehrenberg in Coblenz, Rheinstraße 20, Herren Keller & Gecks in Wiesbaden. F 78



## Jean Meinecke,

Tapezierer und Decorateur,  
Möbel-Geschäft,

Schwalbacherstraße 32, Ecke der Wellrißstraße.  
Eingang durch den Garten.

Empfehle mein großes Lager in Polster-Garnituren mit Blüsch- und Kamelafaschen-Bezügen, einzelne Sophas, Sessel, Herren- und Damen-Schreib-tische, Bücherchränke, Schreibsecretäre, Spiegel- und Kleiderschränke, Berticows, Kommoden, Nachtschränke, alle Arten Tische, Waschtolletten, große Auswahl in Spiegeln und Trümeaux, Clavierstühle, Bauerntische, Handtuchhalter, Kleiderhänder etc., vollständige Betten, sowie einzelne Theile in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

2612



## Stage gesucht,

anmöblirt, von 4—6 Zimmern und Zubehör per 1. October. Nerothal, Nerobergstraße oder Langstraße bevorzugt. Barriere ausge-schlossen. Offerten mit Preisangabe an Rudolf Mosse, Dresden, unter N. O. 5519. (Drept. 3965) F 120

## Patente H. & W. Pataky,

erwirken und verwerthen

Patentbureau.

Berlin NW., Luisenstrasse 25.

Filialen: Hamburg, Gr. Burestah 13. Köln a. Rh., Ehrenstr. 73.  
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1. Breslau,  
Ohlauerstr. 28. Prag, Wenzelsplatz 53. Budapest, Theresienring 3.

Unser Bureau hat über 24,000 Patent-Angelegenheiten bereits erledigt. Verwerthungs-Verträge wurden über 1 1/2 Million Mark abgeschlossen. Patent-Streitigkeiten unter Mitwirkung eines Rechtsanwalts vom Landgericht I zu Berlin. Auskunft kostenlos. Prospekte gratis. (F à 126/10) F 111

## C. Reppert's

2717

## Möbel-Transport

Rheinbahnstraße 4, Wiesbaden.

## Pflanzenkübel,



sowie alle Waschgefäße in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Für solide Waare wird garantirt.

Reparaturen schnell und billig. 3864

Holz- und Bürstenwaaren-Magazin

## Gottfr. Broel,

4. Ellenbogengasse 4.

Fahrräder, gebrauchte, Pneumatic, steifenreif von 50 Mk. an, Vollreif f. 40 Mk., 1 Jugendrad f. 20 Mk., neue Jugendräder f. 80 Mk., 2 St. Dreiräder v. 80 Mk. an, w. Naum. sof. zu verk. Nerostr. 10. 3989



Kaffee-Service,  
Tisch-Service,  
Trink-Service,  
Dessert-Service,  
Bowlen,  
Römer,  
Champagnergläser

empfehlte in reichster Auswahl

## Rudolf Wolff,

Kgl. Hoflieferant, 3651  
Marktstrasse 22.

Einrahmen von Bildern,  
Neuergolden alter Rahmen,  
Fenstergallerien,  
Bleichen von Kupferstichen

## billigst

bei Georg Franke, Ellenbogengasse 14. 2718

Kartoffeln, Schneeflocken und prima frühe Maikönigin sind in großen und kleinen Partien abzugeben Zannusstraße 53. 3825

Pneumatic-Rad, Opel „Blitz“, Sieger Wien-Berlin 1893, gut erh., statt 400 f. 180 Mk. mit allem Zubehör zu verk. Adolphstraße 5, Stb. r. 1 r. Fahrrad billig zu verkaufen Selenenstraße 26.

**Alte Gas-Einrichtung**, bestehend aus Zugsampfen, Wandarmen, Stehlampen, Schirmen in Blech u. Glas, Glocken, Rauchfängen, Schirmhaltern, Augenschützern u. A. m. im Ganzen oder einzeln hat zu verkaufen die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Langgasse 27.**

**Eine Luftpumpe für Bier** mit Leitung zu verkaufen. Näh. bei **C. Herborn, Livoli**. 4366  
**Eisernes Thor** mit Sandsteinpfeiler billig zu verkaufen Nerothal 23.

**An dem Abbruch Hochstätte 8** sind Fenster, Thüren, Börde, Ziegel, Bauholz, ein Kofthor, ein neues Schenkerthor und Plastersteine zu haben. Näh. **Adam Trüster, Feldstraße 25, 1 St.** 4336

**Gerde**, lg. 1,65, br. 75, Ausrichte, lg. 3,50, br. 75, ovaler Tisch, lg. 2,50, br. 1,25, zu verkaufen Pfälzer Hof. 3149  
**Gebrauchte Gerde**, fast neu, billig zu verk. Selenenstraße 23. 3112  
**Badeofen** (Kupfer) zu verkaufen Walramstraße 12. 4237  
**Risten jeder Größe** billig abzugeben. W. D. Grubel, Bahnhofstr. 14. 4329  
**Packtrou und Risten** billig zu verkaufen Hätnergasse 16. 3990  
**Sauler Müll** wird per Karren geliefert Albrechtstraße 41. Stb. links Part.  
**Ein gutes Arbeitspferd** zu verkaufen Neugasse 8.  
**Sehr wach. ar. Hund** (auch 3. Hennen) zu verk. Albrechtstraße 40.  
**Papageien, grüne u. graue** (jahn), junge gesunde Vögel, sprechend u. nichtsprechend, sind unter Garantie von 15-35 Mk., auch Bauer, 10 Mk. zu vk. Walramstr. 20, S. 3.  
**Garzer Zuchtchähne u. Weibchen** bill. abzugeben Neugasse 7a, 3.

**Verschiedenes**

Neben allem Sonstigen heisse ich auch die **Haut- und Geschlechts-Krankheiten**, seien, ob chronisch, ob angeboren. Sprechst. Werktags: Vorm. 10-12, Nachm. 3-5 Uhr. **Woitke, Rheinstraße 81, eine Treppe.**

Mein **Zahn-Atelier** befindet sich jetzt **Schwalbacherstraße 27, Bel-Etage.**  
**Carl Märker.**  
Sprechstunden für Zahnkranke von 9-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr.

**Unentgeltlich** verjende Anweisung zur Rettung von Trunksucht. **M. Falkenberg, Berlin, Steinmehstraße 29.** F 74  
**Das Braunkohlen- und Briketwerk „Berggeist“ in Brühl bei Köln** sucht für den Verkauf seiner an Qualität jede Concurrenz übertreffende Brikets einen rührigen **Vertreter.** Der Verkauf muß auf feste Rechnung geschehen. 4811

**Feuerbestattung Heidelberg.** F 79  
Auskunft ertheilt die Friedhof-Commission.

Von heute ab wohne **Dotzheimerstrasse 4, Part.**  
**Wilh. Weins,**  
Musikdirector. 4407

Ich wohne jetzt **Selenenstraße 13.**  
**W. Górnicki, Masseur.**

**Wohnungs-Wechsel.**  
Habe mein Bau-Büreau von Vertramstraße 16 nach **Selenenstraße 12, 1. Stock,** verlegt.  
Hochachtungsvoll  
**Philipp Maurer, Architekt.**

Mein Comptoir befindet sich von heute ab 4360  
**1. Adelhaidstraße 1.**  
**Philipp Veit, Weinhandlung.**  
Kellerei: Adelhaidstraße 9.

**100 Mark Belohnung**  
sichern wir Demjenigen, welcher uns den oder die Thäter, welche uns bei der Staatsanwaltschaft anonym verleumdet haben, ermittelt.  
**Erbenheim, den 30. März 1896.**  
**Heinrich Reinemer.**  
**Philipp Reinemer.**

Hier ansäß. selbständ. jg. Künstler sucht **Mittagstisch, einf. Hausmannskost**, in guter Familie. Schwab. Küche bevorzugt. Gebl. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **G. G. 535** an den Tagbl.-Berl.

**Clavierstimmer** G. Schulze, 1508  
Vertramstraße 12.

**Parquetböden** werden billigst gepußt und gewischt (Herstellung wie neu) bei **Zollinger, Mauritiusplatz 3.** 1570

**Gartenarbeit** werden billig geflochten Kirchgasse 56 (früher Langgasse 23, 3) bei **Wilh. Petry.**  
jeder Art wird bill. bejorgt. Saal-gasse 24, Stb. Part. 3753  
**Herren-Stiefel-Sohlen u. Fleck 2,70 Mk., Frauen-Stiefel-Sohlen u. Fleck 2.- Mk.** Auch neue Stiefel billig. Garantie für bestes Material. **Oberhinninghofen, Girschgraben 23.**  
Ich kann Kunden mittheilen, die neue Stiefel von mir 6 Jahre getragen haben u. das Oberleder war noch gut. 4287

**Herren-Kleider** werden billig angefertigt unter Garantie für guten Sitz u. beste Verarbeitung **Louisenstraße 18, Ecke Bahnhofstraße.**

**Steppdecken** werden nach den neuesten Mustern u. zu billigen Preisen angefertigt, sowie Wolle geschlumpft. Näh. **Nichelsberg 7, Korbladen.** 1690

Eine **Friseurin** wünscht noch einige Damen. Näh. **Elisabethenstraße 27, Stb.** 4182

**Spitzen-, Federn- und Handschuh-Wäscherei, Putz in Güten und Coiffuren.**  
**Anna Materbau, Mauer-gasse 19, 2.** 4283

**Handschuhe** werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-macher **Giov. Scappini, Nichelsb. 2.** 1571

Sandstraße 10, zum Waschen angen. Kleine Burgstraße 8. 1572

### Hotel-Wäsche

wird von einer größeren Wäscherei mit eigener Bleiche unter Zusicherung reeller prompter Bedienung bei bill. Berechnung zu übernehmen gesucht. Offerten unter **C. B. 100** an den Tagbl.-Verlag. 4374

Hübscher kleiner Hund an gute Leute zu verkaufen Nicolaststraße 21, Bart.

Ein junger Wittwer vom Lande sucht die Bekanntschaft eines jungen Mädchens (Witwe ohne Kinder nicht ausgeschlossen) behufs baldiger Heirat. Offerten unter **D. U. D. 525** an den Tagbl.-Verlag.

## Aufrichtig.

Fabrikbesitzer in größerer Stadt am Rhein, in hübscher Villa wohnend, 36 Jahre alt, angenehmes Aeußere, mit vollendetem Geistes- und Herzens-Bildung, ca. 500,000 Mk. Vermögen, wünscht Heirath und würde seine Frau auf den Händen tragen. Gebildete Damen mit liebenswürdigem Wesen, die sich nach einem trauten Heim sehnen und ca. 100,000 Mk. disponibles Vermögen haben, wollen Zuschrift vertrauensvoll u. **R. R. 544** an den Tagbl.-Verlag richten. Discretion ehrenwörtlich. Geschäftliche Vermittlung verboten.

Unserm Hausherrn,

## Bäckermeister Karl Fey,

zu seinem heutigen Geburtstage  
ein dreifach donnerndes Hoch!  
Sämmtliche Hausgenossen.

## Spanierin zurück.

44. Friedrichstrasse 44.

## Verloren. Gefunden

Ein Regenschirm gefunden. Abzuholen Philippsbergstraße 21, 3 St.  
Entlaufen große gelbe Dogghündin, auf den Namen „Flora“ hörend. Wiederbringer gute Belohnung. Vor Anlauf gewarnt. Sonnenbergerstraße 6.  
Zugelassen ein Wolfshpitz. Abzuhol. Feldstraße 4 bei D. Kammel.

## Unterricht

Deutsch. Aufsatz, Grammatik, Literatur (mehrere Stufen) Quartaleturs 12 Mk. Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstr. 19. 2402

Thüringisches  
**Technikum Ilmenau**  
Höhere u. mittlere Fachschule für:  
Elektro- und Maschinen-Ingenieure;  
Elektro- u. Maschinen-Techniker und  
-Werkmeister. Direktor Jentzen.  
Staatskommissar.

Arbeits- u. Nachhilfsstunden in allen Fächern der Gymnasien u. der Realschule. Honorar mäßig. (Einst. bisher alle best.) Näh. im Tagbl.-Verlag. 4394

Erfahrene wissenschaftliche Lehrerin, mit ausgezeichnet., im Ausw. Sprachkenntn., ertheilt Privatunterricht. Vorzügl. Empfehlungen. Offerten unter **K. S. 366** an den Tagbl.-Verlag.

Privat-Unterricht und Nachhilfe in allen Gymnasialfächern nach akad. geb. staatl. gepr. Lehrer. Borg. empf. Honor. mäßig. Off. unter **O. A. 542** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 655

## Für junge Damen!

Vorbildungs-Kursus in Stil, Literatur, Kunstgeschichte zc. durch erfahrene, bestens empfohlenen Akademiker. Gesf. Off. u. **P. A. 565** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 656

English lessons. Miss. Stinning, Langgasse 3, II. 3102

Eine für höhere Mädchen-Schulen staatl. geprüfte Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Fächern. Drudenstr. 5, 1, nächst d. Gutsstr. 40. 3103

## Französisch, Italienisch

pro Monat 12 Mark, im Cerolo 8 Mark (drei Mal wöchentlch). Taunusstrasse 17. 3, 10-11, 4-5.

Italienisch lehrt Italienerin. Bierstadterstrasse 3.

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1990

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Jrl. Schmidt, Weist. 1 a, 3. 3105

Clavier-Unterricht wird gründlich und billig ertheilt Lomisenstraße 18, 2 l.

## Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Güter, Villen, Häuser, Hotels, Fabriken, Bergwerke zc. Jos. Imand, Immob.-Agentur, M. Burgstr. 8. 803

Haus mit Weinwirtschaft, Mitte der Stadt, mit kl. Anzahlung zu verkaufen durch **W. May**, Jahnstraße 17. 3986

Ein solid gebautes, in der Adelheidsstraße gelegenes Etagenhaus ist für die Lage zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3104

### Günstige Kauf-Gelegenheit!

Villa mit Stallung, in bester Lage, ist Wegzugs halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten durch **Carl Specht**. 2729

Haus mit Mehlgerei, lebhaft Geschäftslage, zu verkaufen. Arnold, Rechts-Consulent, Wiesbaden, Schwalbacherstr. 43, 1. Villa Grünweg 1, in bester Lage, zu Pensionszwecken besonders geeignet, ist im jetzigen Zustand oder mit Anbau sofort zu verkaufen durch den Besitzer **Max Hartmann**, Zimmermannstraße 8, Part. 2725

## Villa

Lessingstraße 14,

zwischen Mainzer- und Victoriastraße, unweit des Augusta-Victoriabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 29, 1. 3147  
Elegant gebautes Haus (neu), beste Lage, mit Garten vor und hinter dem Hause, zu verk. durch **W. May**, Jahnstraße 17. 3987  
Villa in Höhenlage, enthaltend 8-10 Z. mit samml. Comfort, und gr. Garten zu verkaufen durch **J. Schlichting**, Rheinbahnstraße 3.  
Wegzugs halber verlaufe ich meine Villa, 7 Min. vom Kochbrunnen, für zwei Fam. pass., für 64,000 Mk. Schöner Garten, taubfreie Lage, etw. erböht, herrl. Ausf. u. d. Rhein. B. G. Alt, Lomisenstr. 17. 4334

## Eine prachtvolle Villa

bei Sonnenberg, mit 1/2 Morgen Garten, ca. 90 Obstbäumen, Weinkeller, Remise zc., sofort dreiwürdig Wegzugs halber zu verkaufen. Offerten unter **P. P. 542** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Ein im Centrum der Stadt

gelegenes Haus mit 2 Zäden besonderer Verhältnisse halber sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **O. O. 542** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Haus im Westend mit Thorsahrt sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **N. N. 542** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Haus mit Schweinemehlgerei (wöchentlicher Verbrauch 15 bis 18 Schweine), 1800 Mk. Ueberfluß, Anzahl. 8-10,000 Mk., zu verk. Gesf. Off. unter **V. V. 542** a. d. Tagbl.-Verl. erb.

Rheingau, Stadt, Gebäu mit prima Colonial- u. gemischt. Waaren-Geschäft zu verkaufen. **A. L. Fink**, Drantienstraße 6.

## Villa in Schierstein,

mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, mit großem Garten u. herrl. Aussicht auf den Rhein und Taunus, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Weiblicher Landstraße 10.

## Hohrentl. Mineralwasser-Fabrik

in angenehmer Stadt, gute feste Grundst. mit rentabl. mass. schönen Gebäuden, mit vollst. Invent., wegen Zurückzieh. des vermög. geword. Besitzers, für 50,000 Mk. m. 6000 Mk. Anz. zu verkaufen. Ausges. Erstz. Besitz. habri Nachf. ganz ein. Näh. durch **Jos. Imand**, M. Burostraße 8. 4338

# Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Meinen hochverehrten Kunden und Gönnern die ergebene Mittheilung, daß ich von heute ab meine Metzgerei von Moritzstraße 35 nach

## Gerichtsstraße 9

(Ecke der Dranienstraße)

verlegt habe und bitte, das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen. 4325

Hochachtungsvoll

**Nikolaus Müller, Metzgermeister.**

## Kaffee,

täglich frisch geröstet, in ganz vorzüglichen Qualitäten per Pfd. 1.40, 1.60 und 1.80 Mk. empfiehlt 503

**Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22.**

Dieses ist es, was die Frau entzückt! Gut ist das Mittel. Gehet in den Laden und kauft es.

Gloria-Wasch-Pulver	15 Pf.	<b>BESTES</b>
	15 Pf.	
	15 Pf.	
	15 Pf.	

Waschmittel für alle Stoffe. Ist es nicht eines Versuchs wert?? Tausenfaches Lob überall. (Ka. 259/3) F 120

## Marsala,

mehrfährig abgelagerter feiner Frühstückerwein, per Flasche **Jetzt 2046 nur Mk. 1.75.**

**E. Braun, Weinhandlung, Adelhaidstrasse 33.**

**Rinnsbaden, geräuchert, so lange Vorrath, per Pfd. 60 Pf.,**

**Leber- und Blutwurst " " 40 "**  
**Dörrfleisch " " 70 "** 3977

empfeilt in bester Qualität

**G. Voltz, Schweinemetzger, Ecke der Friedrich- u. Delaspeckstraße.**

## Mainzer Geflügel-Halle,

41/43. Nerostraße 41/43.

Zweite Zufuhr direct aus Ausland. Zu den bevorstehenden Festtagen:

Schneehühner	Mk. 1.20	Zenthäne	Mk. 7.-
Saiselhühner	" 1.20	Capannen	" 2.-
Birchähne	" 2.20	Enten	" 2.70
Birchente	" 1.70	Gähner	" 1.70

Kennthier-Keulen und Hener zum billigsten Tagespreis.

**Gute gelbe Kartoffeln pr. Pfd. 22 Pf.,**

**Magnum bonum " " 25 "**

**Mauskartoffeln " " 36 "**

**hochfeines Sauerkraut pr. Pfd. 8 "** 3839

sowie sämtliche Waaren billig und gut

**Frankenstraße 4.**

**Kartoffeln 20, pr. gelbe 22, Magnum bonum 25, rothe gelblich 30, Mäuschen 40 Pf. Schwalbachertr. 71.**

**Alte Fenster zu verkaufen Eisenbahn-Hotel.**

## Walther's Hof, Geisbergstrasse 3,

in der Nähe des Kochbrunnens.

Schöne Lokalitäten. Eröffnung des Gartens (neu hergerichtet). Prachtvolle Terrasse. Reichhaltige Speisensarte. Mittagsstisch Mk. 1.20 im Abonnement Mk. 1.- 3957  
 Um gütigen Besuch bittet **F. Bourguignon.**

## Zu den bevorstehenden Feiertagen



empfehle mein reichhaltiges Lager in prima franz. Boudarden, gr. franz. Welschhähnen u. Welschhühnern, j. Gänsen, jungen Enten, j. Hähnen u. Tauben, gr. franz. Berlühnern, frischgeschl. Fasanehähnen u. Waldschneepfen, fr. Kennthierücken u. Kennthierenten, frischen Birchhähnen, Gajel- und Schneehühnern, sowie frischen Pariser Kopfsalat.

Zum Besuche ladet ergebenst ein

## Joh. Geyer,

Soßlieferant

Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs von Luxemburg,  
 Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen,  
 Sr. Hoheit des Herzogs von Nassau.

Theilnehmer der Bezirks-Fernsprecheinrichtung für Frankfurt a. M. und Umgegend. 4337

Bitte anzurufen: Wiesbaden No. 47, Geyer, Soßlieferant.

## Frühkartoffeln

werden abgegeben

3969

**Kupfermühle**

Besonders zu beachten!  
**Elegante Herren-Paletots**  
 in allen modernen Farben  
**à Mk. 18.—**

Besonders zu beachten!  
**Herren-Havelocks**  
 mit u. ohne Aermel (wasserdicht)  
**à Mk. 15.—**

# Frühjahrs-Saison 1896.

Grösstes Lager fertiger

## Herren- und Knaben-Garderobe

vom einfachsten bis zum hochfeinsten Geschmack

zu ausserordentlich billigen festen Preisen.

**Gebrüder Süss,**  
 am Kranzplatz.

Besonders zu beachten!  
**Regen- und Reise-Paletots**  
**Mk. 20.—**

Besonders zu beachten!  
**Haus-, Comptoir- u. Jagd-Röcke**  
**Mk. 4.—**

Unter Allerhöchstem Protectorat Sr. Majestät des Kaisers

**Letzte Marienburger**

## Geld-Lotterie.

Ziehung am 17. und 18. April 1896.

3372 Geldgewinne = 375 000 Mark.  
 Hauptgewinn:

**90 000 Mark.**

Original-Loose à 3 Mk. — Porto u. Gewinnliste 30 Pf.  
 empfiehlt und versendet auch unter Nachnahme

**J. Eisenhardt,**

Berlin NW., Brückenallee 31.



Obige Loose zu beziehen durch  
**Nassauische Lotteriebanc (Inh. Zietzoldt), Langgasse 51.**

## Crêpe- und Trauer-Hüte,

sowie

## schwarze Tüll-Capothüte

in grosser Auswahl zu allen Preisen stets vorrätbig.

**D. Stein, Webergasse 3.**

1540





# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 155. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 1. April.

44. Jahrgang. 1896.

## Holzbeifuhr.

**Samstag, den 4. April d. J., Vormittags 10 Uhr,** wird bei unterfertigter Stelle, Herrngartenstraße 7 dahier, die Beifuhr von 170 Antr. Buchen-Scheit- und Knüppelholz aus dem Waldbistric „Eichelberg“, hinter dem Jagdschloß Platte, in die Hofräume der Regierungsgebäude hierelbst öffentlich vergeben. F 444

Wiesbaden, den 31. März 1896.

Königl. Domänen-Verant.

## Heute

Mittwoch, den 1. April cr., versteigere ich in meinem Auktionslokale,

### 3. Adolphstraße 3,

und zwar von 10—12 Uhr Vormittags:

8 Mille Cigarren und

100 Fl. Bordeaux;

Nachmittags von 2 1/2 Uhr an:

## Pflanzen,

als: Coniferen, Rhododendron, Nirschlorbeeren, Rosen, Ziersträucher aller Art, Caprifolium, Buchsbäume, Magnolien, Lorbeerbäume (Kronen und Pyramiden), Dracaenen und noch Vieles mehr; ferner

### 50 Centner prima Speise-Kartoffeln,

50 Büchsen Erbsen

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 355

## Wilh. Klotz, Auktionator und Taxator.

Für die Charwoche empfehle:



Rheinfalm, Elbfalm, Soles, Karpfen, Hechte, Schleie, Limandes Zander, Cabliau, Schellfische und Bratbücklinge, ferner Sprotten, Stundern u. zum billigsten Tagespreis.

Gochachtung

J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Saubrücke, Schildkröten, Goldfische.

## Männer-Turnverein.

Am 2. Oster-Feiertag veranstaltet die Gesangriege ein

### Concert

mit darauffolgendem Tanz,

wozu sämtliche Mitglieder und deren Angehörige freundlichst eingeladen werden. Anfang 8 1/2 Uhr. F 230

Der Obmann.

Gäste können, wenn vorher angemeldet, eingeführt werden.

## Wirthschafts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum Wiesbadens mache ich hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich kommenden Samstag, den 4. April, in meinem neu erworbenen Hause,

Gerichtsstraße 5,

eine

## Gastwirthschaft

verbunden mit

gut eingerichtetem Logis

eröffnen werde.

Durch Verabreichung von Getränken nur bester Qualität (Bier von der hiesigen Brauerei-Gesellschaft), sowie durch eine gute Küche und durch stets zuvorkommende und reelle Bedienung hoffe ich mir die Zufriedenheit aller hiermit freundlichst eingeladenen Gäste zu erwerben.

Gochachtungsvoll

Anton Mader,

Gerichtsstraße 5.

## Wairräuter, ganz frische,

Weynwein	per 3/4-Liter-Fl.	65 Pf.,
Roßwein	" 3/4 "	80 "
Ia Apfelwein	" 3/4 "	30 "
Apfelwein-Champagner	per Fl.	1.50, bei 6 Fl. à 1.25 M.,
Orangen	per St.	6, 8, 10 und 12 Pf.,
Feinste Messina-Citronen		6, 8 und 10 Pf.

empfehl

4401

Hch. Eifert, Marktstraße 19a.

## Zucker

billigt bei

Carl Ziss, Grabenstraße 30.

4415

**Alle Drucksachen**

für

**Concerte und Theater-Aufführungen**

als:

Eintritts-Karten \* Theater-Zettel

Lieder-Texte \* Programme \* Plakate etc.

liefert in geschmackvoller Ausstattung

die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei**

Wiesbaden, Langgasse 27.

**Beste Hausmacher Eier-Nudeln,**

" Eier-Bandnudeln,

" Bruchmacaroni,

" amerit. Apfelschnitz,

" Ringäpfel,

" türkische Zwetschen

empfiehlt zu bekannten billigen Preisen 2159

A. Mollath, Michelsberg 14.

Abfallzucker	per Pfd.	24 Pf.	<b>Süßrahm-Margarine.</b>
Rosinen	" "	30 "	
Corinthen	" "	24 "	
Weizenmehl	" "	14 "	
1a Salatöl	1/2 Lit.	40 "	
1a Schmalz	Pfd.	55 "	
1a Speisefett	" "	45 "	

**Büchsen-Erbisen, Bohnen, Spargel, Mirabellen, Champignon, Trüffel** etc. empfiehlt zu den billigsten Preisen 4400

**Hch. Eifert, Marktstraße 19a.**

Den dauerhaftesten und elegantesten Fußboden-Anstrich erzielt man nur mit meinen

**Bernstein-Shellackfarben.**

Dieselben zeichnen sich vor allen anderen Fußbodenfarben durch außergewöhnliche Haltbarkeit, prachtvollen Glanz und rasches Trocknen aus. Sie eignen sich auch vorzüglich zum Anstreichen von Möbeln, Holz- u. Eisengegenständen aller Art und sind in 5 Nuancen vorrätig. 4389

Preis p. 1-Kilo-Patentdose, die zugleich als Farbtopf dient, **Mk. 1.50, Mk. 1.70 und Mk. 2.—.**  
Offen ausgewogen p. 1/2 Kilo 75 Pf.

**Deifarben** in jeder gewünschten Nuance und rasch trocknend.

Leinöl, Leinölfirnis, Terpentinöl und Siccativ.

Pinself in größter Auswahl.

Parquetboden-Wachs 80 Pf. und Mk. 1.— p. Dose,  
Stahlspäne p. Paket 30 u. 60 Pf.

**Chr. Tauber, Drogenhandlung,**  
Kirchgasse 6.

**Aug. Külpp,**

**Kohlen-, Coaks- und Holzhandlung,**  
Comptoir: Hellmundstrasse 41,  
empfiehlt

**1a Qualität Hausbrand,**

als:

**1a stückreiche melirte u. gew. melirte Kohlen, Nusskohlen** in verschiedenen Sorten, **Eierkohlen** von Zeche „Alte Haase“, **Braunkohlen- und Steinkohlen-Brikets, Holzkohlen, Lohkuchen,** sowie **Buchen- und Kiefern-Brennholz.** 4411

### Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie werther Nachbarschaft zur gef. Kenntnissnahme, daß ich mit Heutigem im Hause

**Jahnstraße 30, Ecke der Wörthstraße,**

eine

**Wein-, sowie feine Wurst- und Fleischwaaren-Niederlage**

errichtet habe.

Sämmtliche Wurst- und Fleischwaaren beziehe ich aus der Schweine-Meygerei von **P. Flory**, Kirchgasse 51 hier, und zwar täglich frisch, so daß ich dem mich beehrenden Publikum in jeder Hinsicht gerecht werden kann.

Die Weine entstammen der **Wein-Großhandlung Ph. Gübel** hier, gegründet 1840, und gebe diese, sowie die Fabrikate des Herrn **P. Flory** zu Original-Preisen ab.

Zudem promitte und reelle Bedienung zusichere, bitte ich um geneigten Zuspruch und zeichne

Hochachtung

**Philipp Bein,**

Jahnstraße 30, Ecke der Wörthstraße.

Wiesbaden, den 1. April 1896.

4392

### Wirthschafts-Eröffnung.

Theile hierdurch Freunden, Bekannten und einer geehrten Nachbarschaft ergehenst mit, daß ich vom 1. April ab das Restaurant zum

**„Deutschen Hof“,**

**Goldgasse 2a,**

übernommen habe und halte mich bei guten Speisen, Bier von der Wiesb. Brauerei-Gesellschaft, sowie vorzügliche Weine von den besten Firmen empfohlen. Guter Mittagstisch von 60, 80 Pf. und 1 Mk. an.

Hochachtung

**Ph. Graumann.**

**Extra gebrannten Feiertags-Kaffee**

per Pfd. Mk. 1.80, 1.70, 1.60, Vert-Kaffee Mk. 1.60 empfiehlt 4416

**Carl Ziss,**

Engrospreise-Geschäft, 30. Grabenstraße 30,  
vis-à-vis der warmen Quelle.

**Fischhaus**  **Wiesbaden.**

Welftrichstraße 25.

Telephon No. 350.

Telephon No. 350.

In Verbindung mit der Fischzuchtanstalt des Herrn Fischerei-Directors **G. Hartmann** aus Lamberg.

Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag:

**Verkauf in der Thorsahrt.**

Täglich frische Sendungen, billigste Concurrenzpreise.

1a Groß-Schellfische, 1a Cablian (groß), Limandes, Tafelgander, 1a Rhein-, Weser- und Elbalm, Nonnenbamer Bratbücklinge, 1a Stodfisch, gewässert nach eigenem Recept etc. Goldfische, Goldfischfutter, Regen-, Lebend: Karpfen, Hechte, Barsche, Schleie, Forellen. Vorausbestellungen erwünscht.

Von Dienstag, früh 7 Uhr ab, wird

**fettes Rindfleisch per Pfund 54 Pf.**

ausgehauen beim Bandwirth **Lendle**, Röderstraße 16.

# J. H. HEIMERDINGER

Königl. Hof-Juwelier,

**Wiesbaden, Wilhelmstrasse 32,**

Fernsp. 45, Bez.-Anschl.

Fernsp. 45, Bez.-Anschl.

empfiehlt sein **reiches Lager** in

## Juwelen, Gold- und Silberwaaren vom einfachsten bis zum feinsten Genre.

Billigste feste Preise.

Auswahlsendungen, Musterzeichnungen und Preis - Anschläge  
zu Diensten.

3812

### Neuheiten

in

### Kleiderstoffen und Damen - Confection

sind eingetroffen.

3448

37. Langgasse. **Gebrüder Rosenthal, Langgasse 37.**

Früh-Kartoffeln, nichtblühend, zum Sehen, unter Garantie. 3120  
Fr. Kühler, Kartoffel-Handlung, 10. Friedrichstraße 10.

Frühkartoffeln (zum Sehen) und Magnum bonum zu vert  
kaufen Schachtstraße 3. 1 St.

**Specialität!**

Fertige

**Confirmanden - Anzüge**

in Kammgarn-, Cheviot- und Diagonalstoffen,  
sowie

**Confirmanden - Anzüge nach Maass**

in elegantester Verarbeitung

empfehlen  
zu den  
aller-  
billigsten  
Preisen

**Gebrüder Süß,**

am Kranzplatz.

2346

**Für Frühjahr und Sommer**

empfehle ich meine eingegangenen

**Neuheiten**

in

3350

**wollen. Damen-Kleiderstoffen,  
baumwoll. und lein. Waschstoffen,  
Confectionsstoffen für Capes, Jaquetts,  
Mäntel etc.,**

**Herren- u. Knaben-Anzug- u. Ueber-  
zieher-Stoffen,**

geschmackvoller Musterung in bekannt soliden  
Qualitäten zu reellen Preisen.

**J. Stamm, Gr. Burgstrasse 7.**

**Wohnungs-Wechsel.**

Meiner werthen Kundschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich  
meine Wohnung von Dranienstraße 27 nach

**Riehlstraße 7**

verlegt habe und bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen und  
Böhlwollen auch dorthin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 25. März 1896.

**Wilh. Wagner,**  
Dachdeckermeister.

**Möbel - Verkauf.**

Durch Aufgabe meines Laden-Geschäfts und noch vorhandener großer  
Vorräthe begehrender Polster- und Rahmenmöbel bin ich genöthigt, um  
Platz zu gewinnen, von heute an noch zum Selbstkostenpreis zu verkaufen  
als: Vollständige Garnituren, Sophas, Sessel, Ottomanen,  
Taschen-Divans, Büffels, Verticows, Spiegel, Pfeiler- und  
Kleiderschränke, Herren- u. Damen-Schreibtische, Kommoden,  
Waschkommoden, Salons, Antoinetten- und Ausziehtische,  
complete Betten, sowie Ersatztheile, Spiegel, Stühle etc.

Aufarbeiten und Reparaturen an Betten u. Möbeln billigt. 1573

**Wilh. Egenolf,**

Hebergasse 3, am Theaterplatz (Theateringang).

**Polstermöbel,**

solid gearbeitet, als: Ottomanen, Kameltaschen-Divans, Sessel,  
wegen Mangel an Raum unter Garantie billigt zu verkaufen. 3259

**Louis Best,** Tapezirer und Decorateur, Rheinstraße 31.

# Geschäfts-Verlegung.

Meiner hochgeehrten Kundschaft hierdurch die ergebene Anzeige, dass sich mein

## Cigaretten-Geschäft nebst Fabrik

von heute ab nur **Webergasse 22**, im Hause des Herrn **Warnecke**, befindet.

Gleichzeitig bemerke ich, dass ich in meinem neuen Laden eine Niederlage der weithin bekannten

### Cigarrenhandlung von Herrn Carl Gottlieb in Mainz

eröffne und empfehle nicht allein meine hier allgemein beliebten **Cigaretten** (nur eigenes Fabrikat) nebst **Tabacken**, sondern auch ein sehr reiches Lager in **Cigarren** von **Mark 30.— bis Mark 500.—** per Mille.

Streng reelle billige Bedienung zusichernd, zeichne

Hochachtungsvoll

## J. Keiles aus Russland.

**Parquetboden-  
Wachs.** Meine, von keinem anderen Fabrikat an Ausgiebigkeit übertriffene  
**Tuchbodenwische** (Wohnermasse) weiß und gelb, giebt bei leichter Behandlung und geringer Anstrengung hohen und dauerhaften Glanz.  
Borräthig in Dosen à 80 Pf. und Mk. 1.—. 4390

**Ia Stahlpau** Paket 30 und 60 Pf.  
**Chr. Tauber, Drogenhandlung,  
Kirchgasse 6.**



Telephon 173.

Heute und jeden Tag frisch eintreffend vom Fang: **Schellfische**, je nach Größe, von 35 Pf. an pro Pfd., **Gelgoländer Schellfische** 25 Pf. pro Pfd., **Sablau**, ganze Fische, 2 bis 4 Pfd. schwere, 30 Pf. pro Pfd., **Schollen** 60 Pf., **Merlaus** 50 Pf., **Karpfen** von 90 Pf. an, rothfleischiger **Salm** von Mk. 1.50 an. Außerdem empfehle: ächten **Winter-Rheinfalm**, **Sommer-Rheinfalm**, **Weiserfalm**, **Steinbutt** (Turbot), **Sezungen** (Soles), **Limandes**, lebende **Rheinhechte**, **Karpfen**, **Safler**, lebende **Bachforellen**, **Lachsforellen**, lebende **Hummer**, **Krebse**, engl. u. holländische **Auftern**, **Heilbutt** im Ausschnitt zc. billigt. Feinste **Rollmöpse** pro Fächer 2 Mk., **Kronfardinen** pro 10-Pfd.-Fächer Mk. 1.80.

**Bestellungen für Charfreitag und die Feiertage** bitte frühzeitig aufzugeben und werden diese prompt ausgeführt. F 334

Eine fette Kuh wird ausgehauen das Pfund zu 50 Pf. Hochstraße 3.

### Ostereier-Farben,

blau, carmoisinroth, gelb, grün, braun, violett, scharlachroth, Gold, Silber, Mitadopapier empfiehlt 4886

**Chr. Tauber, Drogenhandlung,  
Kirchgasse 6.**

### Kaufgesuche

Kauf und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Gemälden, Kupferstichen, Porzellanen zc. bei 1500  
**J. Chr. Glücklich, 2. Denststraße 2, Wiesbaden.**

Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen in Brief- und Kartenform.

**Drucksachen für alle Familienfeste**  
fertigt in geschmackvollster Ausstattung

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden**  
Komplex: Langgasse 27.

Hochzeits-Zeitungen  
Hochzeits-Lieder  
Geburts-Anzeigen.  
Einladungen  
Tischkarten  
Menus.

**Ankauf einzelner Werke, sowie ganzer Bibliotheken.**

**Moritz & Münzel** in Wiesbaden, Taunusstraße 2b. 2532  
Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerkkauf stets zum höchsten Preise **H. Friediger**, Goldgasse 10. 1510

Wegen großer Nachfrage kaufe zu den höchsten Preisen getr. Herren- u. Damenkleider, Möbel, Gold, Pfandscheine u. ganze Nachlässe. Komme in's Haus. **Joseph Birzweig**, 2. Meßgergasse 2. 1569

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann**, Meßgergasse 24, für getr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3429

Die höchsten Preise bezahlt Frau **M. Lange**, Meßgergasse 35, für getragene Herren- u. Damenkleider, Gold- u. Silberfachen, Schuhe und Möbel zc. Auf Bestellung komme ins Haus.

**Getragene Kleider, Schuhwerk zc. kauft fortwährend**

**P. Schneider**, Schuhmacher, Sohlstraße 31.  
Eigene Schuhmacher- u. Schneider-Werkstätte.

Bestellungen auch Michelsberg 16 erbeten.

**Pianino** gesucht, gegen gut erh. Tafelcl. mit entspr. Zahlung umzutauschen. Offerten mit Preisangabe unter **M. L. W. 517** an den Tagbl.-Verlag.

**Doppelpult**, vierfüßig, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter **J. O. J. 520** an den Tagbl.-Verlag.

**Sobelbänke,**

gebrauchte, werden zu kaufen gesucht. Gest. Offerten an **A. Urbahn Nachf.**, Viebrich.

**Ein neues Pneumatik-Fahrrad**

wird gegen Bar billig zu kaufen gesucht. Offerten mit nur äußerster Preisangabe und genauer Beschreibung unter **W. W. 549** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Ein Fahrrad** (Pneumatic), leicht, getr., zu kaufen gef. **H. Schwalbacherstraße 14**, B. r.  
Schöner großer Vogelkäfig billig zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **C. C. 531** an den Tagbl.-Verlag.

**Verkäufe**

Ein gutgehendes Victualien-Geschäft ist Krankheit halber billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4345

**Special-Geschäft**

der Nahrungsmittelbr., in größter Industriestadt Westfalens, Jahresumsatz 10,000, Miete 1500, erforderl. Capital 5-6000 M. Branchenkenntnis nicht unbedingt nötig, sofort zu verkaufen. Gest. Offerten unter **P. C. 1074** an **Haasenstein & Vogler A.-G.**, Köln, zur Weiterbeförderung erbeten. F 78

**Seltene Gelegenheit**

und für Confirmations-Geschenke sehr geeignet! Neue schwer goldene Repetiruhr 100 Mk. unterm Preis, einige neue goldene und silberne Damen- und Herren-Uhren werden mit 2-jähr. Garantie bedeutend unterm Preis verkauft. 3150  
**Meyer Sulzberger**, Sensal, Neugasse 3.

Lehrstraße 2 **Bettfedern**, Daunen u. Betten. Bill. Preis. 1512  
Helle eleg. Damenkleider u. sehr gut erh. Herren-Garderobe, f. **Ueberrichter** sehr billig zu verkaufen **Moritzstraße 60**, 2 r.

Ein noch fast neues grünes **Sammetkleid** billig zu verkaufen **Adelheidstraße 41**, Bart. rechts. 4124

Ein gut erh. **Frack** billig zu verkaufen **Adlerstraße 9**, Stb. **Steitz**.  
Einige sehr gut erhaltene, fast neue **Sacco-Anzüge** für mittlere Figur billig zu verkaufen. Näh. **Oranienstraße 42**, Stb. Bart. rechts.

Getragene Herrenkleider für mittlere kräftige Person sind zu verkaufen **Hartungstraße 12**, 3 Tr. links.

Gut erhaltene Herrenkleider billig zu verkaufen **Bäsenstraße 3**, 2. St.

Zwei P. neue Kammgarnhosen sehr bill. z. vl. Saalg. 8, Stb. 1.

**Noch gut erhalten.**

Getr. Damen-Costüme, Taillen, Kleider, Jacken, Blousen in großer Auswahl staunend billig.

**S. Landau**, Meßgergasse 31.

Vorz. g. **Piano** bill. zu verk. **Hellmundstraße 45**, 2. Stb. 1 St. r.

**Tafelclavier**, sehr gut, bill. zu verk. **Hellmundstr. 45**, 2. Stb. 1 r.

Ein gute Geige mit Kasten billig zu verk. **Karlstraße 17**, 3 l.

Eine fast neue **Concert-Zither** mit Mechanik zc. zur Hälfte des Wertes abzugeben **Kellerstraße 11**, 1 Tr. 4098

**Clavier**, sch. u. g., zu verk. durch **Hrn. P. Kurz**, Mauritiuspl. 6.

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. z. vl. **Meßgergasse 24**, 1. 1567

Eine 2-schlafrige Bettstelle, Sprungrahmen, 3-theil. Seeegrasmatrage und Keil Dogbeimerstraße 42, Stb. 1 St.

Zwei pol. Bettstellen, Sprungrahmen, 3-theil. Haarmatragen, Keil, roth, neu, sehr billig. **Dogbeimerstraße 42**, Stb. 1 St. l.

Zwei neue gut gearbeitete Betten à 50 Mk. zu verk. bei **Meinr. Sperling**, Tapeziermeister, **Moritzstr. 44**, 1.

Ein Kameltaschen-Garnitur (neu) billig zu verkaufen **Philippstraße 27**, Bart. 2433

**M. Divan** mit 2 Sesseln, 1 K. Kamelt.-Divan, 1 mod. **Pompabour-Sopha**, 2 **Ditomanen**, 1 **Seeegrasmatrage** bill. **Michelsberg 9**, 2 l. 4055

**Canape** billig zu verkaufen **Saalgaße 10**. 2883

Ein **Canape**, 2 große Sessel mit p. **Noquet** und **Blüsch-Einfassung** billig zu verk. (Gelegenheitskauf). Näh. **Moritzstraße 3**, im Laden. 1372

Ein hochfeine rothgepreßte seidene **Salon-Blüsch-Garnitur** Veränderung halber billig zu verkaufen **Zabstraße 23**, 2. **Händler** verbeten.

**Ein kleiner Kameltaschen-Divan,**

die Seitentheile zum Umklappen, ein **Chaiselongue**, ein **Barod-Sopha**, **Ditomane**, einzelne **Canapes**, ein **eierne Kinderbettchen** mit **Messingverzierung** u. **Matragen**, eine **spanische Wand** zu verkaufen. 3557

**Gg. Roth**, Tapezireur, **Wellrißstraße 11**, Bart.

**Blüschgarnituren u. Betten**, neu, gut gearbeitet, sehr billig zu verkaufen bei **Meinr. Sperling**, Tapeziermeister, **Moritzstraße 44**, 1.

**Billigste Bezugsquelle**

von gebrauchten und neuen Möbeln.

Hochfeine polierte **Spiegelschränke**, **Kleiderschränke**, **Verticows**, **Gallerie-schränke**, **Kommoden**, **Nachtische** u. **Waschkommoden** mit **Marmorplatten** und **Spiegelaufsatz**, **Notenständer**, 1 **Kuch.-Wäffel**, ein- u. zweithür. **lad. Kleiderschränke**, **Küchenschränke**, **Anrichten**, 1 **Kinder-Sitz- u. Liegewagen**, einzelne **Sessel**, **Betten** (vollständ. und einzelne Theile), **Schreibische**, **Bilder**, **Galerien**, **Spiegel** u. dergl., Alles sehr gute Sachen. **Transport frei**.

**Jacob Fuhr**, 12. **Goldgasse 12**.

**Wegen Umzug** werden folgende Möbel billig abgegeben: **Cassaschrank**, **Kleider- u. Kleiderschr.**, **Reichenschr.**, **Geschr.**, **Kommoden**, **Sopha**, **Divan**, **Betten**, 1 **Badeeinrichtung**, **heizbarer Wabefuß**, **Kinderwagen**, **Nachtische**, **Tische**, **Stühle**, **Bilder**, **Tafelclavier**, **Restaurationsherd** u. vieles Andere  
**Kleine Schwalbacherstraße 14**.

**Kleiderschränke**, **Kommoden**, **Küchenschränke**, **Tische**, **Stühle** zu verkaufen **Wellrißstraße 47**, Stb. 2 l.

Ein sehr guter **Erker-Abschluss** mit 4 **Glastüren** ist bill. zu verk. **Kerstraße 23** bei **Ferd. Müller**.

**Chaisen-Geschirr,**

zweispännig, silberplattirt, und einpännig, gebraucht, billig zu verkaufen **Mauritiusplatz 3**. 4388

**Zabstr.** 24 ist ein sehr guter **Zweispänner-Wagen** zu verk. 2984

Neue **Federrolle** u. ein **Handbarren** zu vl. **Wellrißstr. 15** b. **Volk**.

Ein **Tapezirelkarren** und **Ziehkarren** zu verkaufen bei **Wagner Kürschner**, **Wellrißstraße 33**.

Ein gut erhalt. **Kinder-Liegewagen** ist billig zu verk. **Martstraße 8**.

Ein **Kinderwagen** billig zu verkaufen. Näh. **Langgasse 18**, 1.

**Kinderwagen**, eleg., vernicelt, zu verkaufen **Nicolasstraße 28**, im **Comptoir**.

Leichter **Krankenwagen** zu verkaufen **Röderstraße 37**, 1 St.

**Pneumatic-Fahrrad,**

fast neu, billig zu verkaufen **H. Burgstraße 11**, 1. 3914

**Zweirad (Hörkopp)** **Rifenreifen**, gut erhalten, preiswerth zu verkaufen **Kirchgasse 9**, **Laden**. 3541

# Emil Becker,

Blumenladen:  
Langgasse 53,  
am Kranzplatz.

Kunst- und Handelsgärtner, Westendstrasse.

Gärtnerei:

empfehlte seine grossen Vorräthe von

## blühenden und Blattpflanzen.

Stets vorrätig:

Bepflanzte Blumenkörbe und Jardinières.

Alle Blumenbindereien werden rasch und geschmackvoll angefertigt

Billigste Preise bei aufmerksamer Bedienung.

8187

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt) Carl Schlick, 49. Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 1581

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

### Der Goldgroshen.

Von E. Eschricht.

(Nachdruck verboten.)

(5. Fortsetzung.)

Dies junge selbständige Kind, dessen Herz und Vorstellung bis dahin nur das Bild des Vaters erfüllt hatte, stand an der Schwelle eines neuen, grossen, gewaltigen Glückes, dem es mit allen Kräften seiner Seele entgegen trieb. Alles, was sie als groß, schön und edel in ihrem Vater geliebt hatte, das lag wie dessen Vermächtnis für sie nun über Oswald gebreitet.

Und er — er war wieder da! Eine Glücksempfindung, ein Jubel, der sie durchdrang mit fast schmerzhafter Gewalt; sie weinte vor Freuden!

Sie ließ es sich auch nicht nehmen, am nächsten Tag aufzustehen und dem Gottesdienste beizuwohnen. Mit leuchtenden Augen und gerechtem Stolz lauschte sie der sonoren Stimme mit der Andacht einer Heiligen. Sie hörte beim Verlassen des Gotteshauses die lobenden und anerkennenden Worte über ihn — ein neuer Triumph, der ihr galt!

Die Kammerherrin nahm die Genesene in ihr Zimmer, das sie heute zum letzten Mal inne hatte, packte zärtlich das geliebte Kind in Kissen und Decken auf das Anhebett, damit es ganz ungestört zuhören könne, wenn in dem „Prachzimmer“ nebenan die große Neujahrscour abgehalten werde. Sie mühte sich noch auf das „Sorgsamste und Aller sorgsamste“ um den neu erworbenen Liebling, als sich auch schon der Adjunkt melden ließ. Er kam eigentlich zu früh, darum ließ sie ihn eintreten und neben Lenchen Platz nehmen, und auf alle Fragen über die Vorgänge in seiner Familie mußte er ihr rasch Antwort erteilen. Da er mit zitternder Stimme vom Tode seiner Mutter sprach, erhob plötzlich Lenchen den Oberkörper, schlug die Hände zusammen und rief:

„Oh, mein Leben würd' ich gern hingeben haben, daß Sie Ihre Mutter noch lebend gefunden hätten!“

Verklärt von hochherziger Empfindung strahlte ihr junges, durch die letzten heftigen Erregungen plötzlich entwickeltes Gesicht in jugendlicher, überraschender Schönheit, und so zündend war der Blick ihrer großen Augen, daß Oswald, wie von selbiger Ahnung übersehener, kein Wort der Erwiderung fand. Ihm schwankten die verwirrten Sinne im Taumel ersten Glücks.

Die Kammerherrin bat: „Nun beruhigen Sie mein armes

Kind; ich will nur einen Augenblick Toilette machen, ich muß mich wohl ein wenig schmücken für die Gratulanten, es wird mich dann Niemand wiedererkennen, selbst nicht diese Geliebteste!“ Kaum sah sich Oswald allein mit Helene, so beugte er sich zu ihr nieder und umschlang sie wie sein eigenes Eigenthum. Zitternd schmiegte sie sich an ihn; verlorene Worte fielen zusammenhanglos von ihren Lippen; Thränen und Küsse mischten sich in selbiger Lust. Es währte lange, ehe sie sich sammelten und die Lage überdenken konnten; aber sie beschloßen, ihr schönes Geheimniß zu wahren, bis Oswald als Pfarrer ein Recht hatte, um ihre Hand zu werben, vielleicht den Kampf des Bürgerlichen mit der Familie aufzunehmen zu können. Es war ganz still bei ihnen; sie hörten das Ansahren der Wagen und im Staatszimmer die Stimmen der Besucher; sie sahen Hand in Hand, Aug' in Auge; sie durchlebten die Ewigkeit des einzig wahrhaften menschlichen Glückes. Stunden gingen hin; allmählich verstummte es nebenan, und die Kammerherrin erschien.

„Oh hal!“ rief sie, „Sie sind immer noch hier?“

Und der ernste, sonst so einfache Mann lächelte verbindlich und entgegenete:

„Ich war doch befohlen von der Frau Kammerherrin.“

„Ich danke Ihnen, ich danke Ihnen; aber nun gehen Sie auch; vortrefflich haben Sie wohl meine Kleine aufgemuntert! Aber nun müssen Sie doch selbst den andern noch Glückwünsche aussprechen. Ich danke Ihnen herzlichst! Um fünf Uhr sehen wir uns Alle im Schloß wieder.“

Aber die Glücklichen hatten beschloßen, Lenchen solle zu Hause bleiben; sie wollte in feierlicher Stille ihr unerwartetes Glück für sich allein feiern.

Am folgenden Tage wurde die Kammerherrin im Triumph von der Schloßherrschafft abgeholt, von der Pfarrerin und Frau Ellnor begleitet. Die vier wilden Schloßbuben und Emmyschen machten sich ein besonderes Lobefest aus dem Hinüberschaffen von tausend Kleinigkeiten, die alle der Kammerherrin „heilig“ waren und profanen Diensthönden nicht anvertraut werden durften.

Auch Hall war ganz Thätigkeit und trau mit besonderer

Vorsicht einen Arm voll groß auseinander gebreiteter Zeitungen und in der freien Rechten den Milchtopf von Haus zu Schloß. Sie hatte immer wie unter einer persönlichen Degradation unter dem Pfarrhausaufenthalt gelitten und fand sich nun erleichtert in die unverfälschten Rechte der Schloßherrlichkeit zurückverfest. In größter Gemüthsbewegung fühlten sich Franz und Bichel; hier waren sie „jeder auf seinem Posten allein“, von nun ab wieder erster Kutscher und erster Diener, was einen leidenschaftlichen Sturm unter der Schloßdienerschaft hervorrief, die sich fast durchgängig verschworen, um Ostern kündigen zu wollen. Aber da auch bei Kutschern und Kammerdienern selten so heiß gefessen wie gekocht wird, so hatten Zorn und Groll Zeit zu vertragen, und die drei Alten in ihrer natürlichen Würde waren sehr bald wieder die Autoritäten, wie es ihnen zukam.

Nun war es still im Pfarrhause. An den beiden nächsten Sonntagen hielten fremde Kandidaten die Probepredigten. In der vierten Woche des neuen Jahres wurde Oswald erwählt und bald als Pfarrer bestätigt.

Die Liebenden sahen sich sehr selten; sie waren sich nah, wußten von einander, und Blicke von Fenster zu Fenster genügten ihrer zuverlässigen Gewißheit des nun kommenden Glückes.

Zu Ehren des Erwählten war auf einige Tage später im Schloß Familientafel anberaumt. Dem jungen Pfarrherrn fiel bei dieser Gelegenheit sein Ring ein. Er durchsuchte noch einmal gründlich seine Sachen und mußte nun mit Befremden definitiv annehmen, daß der Ring entwedet sei.

Dora räumte noch am Frühstückstisch, als Oswald sie fragte: „Dora — Sie allein sind immer in meinen Zimmern. Wissen Sie nichts von meinem Ring?“

„Ich habe dem Herrn Pfarrer schon einmal nein gesagt; ich bin ein ehrliches Mädchen, wenn auch kein Fräulein; ich nehme nichts.“

„Was wollen Sie damit sagen, Dora? Wer nahm denn sonst den Ring?“

Und in der cynischen Hoffnung, nur durch diese Antwort die Nachforschung vereiteln zu können, sagte das schlechte Geschöpf:

„Der Herr Pfarrer kann ja das fromme Fräulein Helenechen fragen.“

Eine ihn plötzlich überkommende Wuth machte ihn fast rasend, und er hob die Hand auf — sie schlüpfte geschmeidig an ihm vorbei und zur Thür hinaus.

„Die Freche, die Freche — ich könnte sie morden,“ war alles, was er dachte und murmelte.

Aber aus dem Zorn hob sich grinsend das Gespenst einer vagen Angst; vergebens beschwor er sich selbst, seine Unruhe wuchs. Da sah er die beiden Frauen und Emmy zu einem Morgenspaziergang das Haus verlassen, und sofort war sein Entschluß gefaßt; er ging ins Pfarrhaus hinüber und ließ sich bei Helene melden, die fast immer noch das Zimmer hütete.

Sie sah im Lehnstuhl mit einem Buch im Schooß; die kleinen Füße ruhten auf weißem Schaffell, und die zarte Gestalt umhüllte ein weißes Wollengewand.

Die Augen voll Liebe, das ganze Gesicht überstrahlt von Freude, streckte sie ihm die Hände hin, und er beugte sich lieblosend zu ihr:

„O Du wahrhaftiges Lamm Gottes!“

Sie dachten und sprachen eine Weile nur die Sprache des Glückes und der Liebe, aber plötzlich fiel ihm ein, um was er gekommen war, und er fragte ohne Vermittelung:

„Lenchen, weißt Du, wer mir meinen Ring genommen hat?“

Es war, als schlug die frevelnde Hand des Verbrechens ihr Glück zu Boden — alle Farbe wich aus ihrem Gesicht — sie stöhnte nur:

„Um unserer Liebe willen frag' mich nicht!“ und wehrte ihm mit beiden Händen.

Er sprang zurück und sah sie starr an:

„Warum kannst Du es nicht sagen — weißt Du wohl — Du mußt es sagen, bist Du nicht die Leuchte der Wahrheit an meiner, an des Priesters Hand?“

Scham — die Furcht vor der Bloßstellung der eignen Schwester; die Ueberzeugung, daß auch Dora die Unterschlagung nicht unerwähnt lassen würde — die ganze Unerfahrenheit eines reinen Kindes, die sie auch zwang, das übereilt gegebene Versprechen

heilig zu halten, übermannte sie so vollkommen, daß sie abermal's tonlos sagte:

„Um unserer Liebe willen, frag' mich nicht!“

Und immer noch Blick in Blick — Entsetzen auf beiden Gesichtern, trennten sie sich; er ging langsam rückwärts der Thür zu, sah noch, wie sie die Hände aufs Herz drückte, in schmerzvoller Bewegung das todtblasse Haupt schüttelnd — dann schloß sich die Thür zwischen ihnen.

In tiefer Ohnmacht, der Folge eines heftigen Herzkrampfes, fanden sie bald danach die Unglückliche.

Nur langsam und zögernd kehrte sie zum vollen Bewußtsein zurück; war der stechende Schmerz an ihrem jungen Herzen ein Erstheil von des Vaters Krankheit, oder war er der Ausdruck des unsäglichsten Leides, das ihre ganze Seele bewegte?

Warum forschte er, wenn sie ihn bat, es nicht zu thun?

War es denkbar, daß er jene gemeine Schuld der Schwester, sich vereinbar mit ihr selber vorstellte?

Eine tiefe Scham machte von Neuem ihr Herz ungestüm schlagen und umflorte ihre Sinne; dann wieder sich kräftiger fühlend, verlor sie sich abermal's in diese schreckliche Frage.

Mehr und mehr empfand sie die Handlungsweise von Mutter und Schwester wie ruchlose Verbrechen, wie eine Brandmarkung des theuern Namen ihres Vaters, mehr und mehr bestärkte sie sich in dem, was sie ihre Mission nannte, gleichsam ein Vermächtniß des theuern Verstorbenen; das unselige Geheimniß in seiner Dunkelheit schlafen zu lassen, die Jhrigen schonen zu müssen; war doch schon durch ihre Bekenntnisse eine Spaltung zwischen Frau Anna und der Kammerherrin eingetreten, war doch auch das Opfer vergeblich gewesen, denn Oswald hatte seine Mutter nicht mehr lebend gefunden. Und wie würde Oswald die Wahrheit aufnehmen? Er mit dem reinen Sinn, mit dem Willen überall jene ewige Wahrheit und das heilige Recht zu wahren, die mit ungetrübtter Klarheit seine Seele füllten — würde nicht für ihn der Schatten der Jhrigen doch auch auf sie entfallen. — O, nur fort von hier, und ihn nicht wiedersehen!

Am Sonntag vernahm sie seine tönende Stimme bis an ihr Schmerzenslager, hörte sie die feierlichen Orgelklänge und den frommen Gesang — wie Possaunen des jüngsten Gerichts drangen sie an ihr Ohr! Seine Stimme, diese geliebte, heißersehnte Stimme, wie eine drohende Forderung schlug sie ihre arme Seele ganz zu Boden! „O, nur fort von hier, nur ihn nicht wiederhören, nicht wiedersehen!“

Und so verließen sie alle die Heimath, das arme Kind mehr todt als lebendig mit sich schleppend; besonders der Arzt hatte diese schleunige Abreise als einzige Rettung hingestellt.

Aber es war noch rauher in der Bretagne als bei ihnen Ueber Blougestel hinaus, dicht am Meer, zwischen dem felsigen Granit lag der kleine Flecken, in dem Elinors Mann der Seel'sorger war. So einsam, so weltverloren hatte Frau Anna sich Frankreich nicht geträumt, sie froh schauernd einige Wochen vor dem Kamin herum — dann beschloß sie, Emmy nach Paris in eine Pension zu geleiten; Helene, die viel ruhiger erschien, sollte dem kommenden Frühling entgegenhocken, der würde sie vollkommen kräftigen und heilen.

Zwischen Helene und ihrer Mutter hatte eine Kälte Platz gegriffen, die fast an Abneigung streifte. Frau Anna, sanft wie eine Taube, aber klug wie Schlangen, hatte seit jenem Abend im Schloße, an dem die Kammerherrin sie fragte: „ob es ihr nicht leid thue, nicht gewußt zu haben, daß der Goldgroßchen dem Abjunkten bestimmt war?“ die Ueberzeugung gewonnen, daß die merkwürdige Zurückhaltung der Kammerherrin und der willfähige Umzug ins Schloß mit dieser Sache in Zusammenhang stünden.

Aber Frau Anna war abhold allen Unannehmlichkeiten und Auseinandersetzungen, sie mied daher jede Nachfrage. Irrte sie sich, so wurde leicht eine Frage zum Berräther; irrite sie sich nicht, so konnte doch kein Jota an der unliebamen Thatsache verändert werden; und da sie grundsätzlich niemals Staub aufwirbelte, gern glatt dahin lebte, die Empfindungen anderer nur so lange in Betracht zog, als sie im Umkreise ihres Vortheils lagen, so war ihr Helenens Krankheit ein willkommenen Grund zu eiligem Rückzuge, denn seit dem Tode ihres Mannes, war ihr das Leben in seiner Familie keineswegs länger erwünscht.

(Schluß folgt.)

# Marine-Panorama,

Frankfurt a. M.,

4377

am Palmengarten.

Eintrittspreis Mk. 1. an Sonn- u. Feiertagen 50 Pf.

Mein Geschäft befindet sich während des

Umbaues 4315

**Grosse Burgstrasse 10.**

## Carl Reinhard, Hof-Friseur.

### Brenneisen,

und dazu geh. Spirit-Brennmaschinen für Damen u. junge Mädchen, welche sich die Locken selber brennen, in Blech, Eisen und Nickel schon von 50 Pf. an bei 4365

W. Sulzbach, Herren- und Damen-Friseur, Spiegelgasse 8.

# Jul. Mollath,

Wiesbaden,

Schulberg 2 und 4, Michelsberg 21,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Glas, Porzellan, Steinzeug und irdenen Waaren für Privat- und Hotelbedarf; ferner in verzierten blauen u. gelben Steinzeugwaaren, sowie in Porzellanartikeln in Glas, Porzellan und Terracotta.

Durch Vergrößerung meiner Ladens- und Lagerräumlichkeiten und Verbindung mit den besten Bezugsquellen, bin ich in der Lage, gut, billig und prompt zu bedienen.

Gleichzeitig empfehle ich glasierte Steinzeugröhren und sonstige Canalisationsartikel, sowie Drainageröhren, Zuffleine, Cement (Dyckerhoff), Kalk, Dachpappe etc. 2555

## Geschäfts-Verlegung.

Indem ich hierdurch die Verlegung meiner seit Jahrzehnten bestehenden

# Mehlgerei

von Langgasse 2 nach meinem Hause

## Moritzstraße 35,

Ecke der Goethestraße,

ergebenst anzeige, bitte ich meine bisherigen Kunden um geneigte Fortdauer ihres schätzbaren Wohlwollens, meine neue Nachbarschaft dagegen um gütigen Zuspruch, beste und preiswürdige Verdienung im Voraus zusichernd. 4372

## Fritz Hassler, Mehlgereister.

## Zum Seidenräupchen 38. Saalgasse 38.



## Heute: Mehlsuppe. Aug. Köhler.

## Nienwedieper Schellfische, Ia Cablian im Auschnitt

heute frisch eintreffend.

## C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

## Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäft befindet sich vom 1. April ab nicht mehr Mauer-  
gasse 13, sondern 4395

# 24. Kirchgasse 24.

## Karl Riepert,

Lapierer und Decorateur.

## Lackire dein Heim!

Keine Feuchtigkeit — grösste Reinlichkeit. Unentbehrlich für jedes Hotel, jede Anstalt, jedes Institut, überhaupt für jede Haushaltung ist mein vorzügliches

### Fussboden - Glanz - Lack „Merkur“

sofort trocknend, geruchlos, von grösster Haltbarkeit und Jedermann leicht anwendbar. Postkolli mit 4 Kilo netto Inhalt versende ich nach allen Orten Deutschlands franco in's Haus für nur Mk. 7 gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. — Passende Pinsel à Mk. 0.60.

Musterkarten auf Verlangen gratis.  
Bei grösseren Bestellungen werden Ausnahmepreise vereinbart.  
Erstes Frankfurter Fussboden-Lack-Versandgeschäft  
Carl Faul, Frankfurt a. M. F 79

## Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Anzeigeblogs im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangebote, welche in der nächsterfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauft, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab ausserdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

### Weibliche Personen, die Stellung finden.

## Für sofort gesucht eine erfahrene kräftige Kammerjungfer, die auch event. die Pflege einer Dame übernehmen kann. Gute Zeugnisse und Referenzen erforderlich. Zu sprechen von 9-11 und nach 5 Uhr.

Frau Warburg, Villa Eden.

Erfahrene Verkäuferin zum sofortigen Eintritt gesucht. 4359

Simon Meyer.

Ladenmädchen für Metzgerei gesucht Langgasse 5.

## Schuhbranche.

Sehr tüchtige Verkäuferin, erste Kraft, mit Decoriren der Schaufenster bewandert, und mit Sprachkenntnissen gegen gute Bezahlung gesucht. Off. mit Zeugnisabschrift, unter R. 1240 an Haassenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 79

## Verkäuferin gesucht

zum sofortigen Eintritt, nur mit guten Zeugnissen. Station im Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4406

Ein sauberes junges Mädchen von auswärts wird als Beihülfe im Laden einer Bäckerei auf gleich gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4383

Lehrmädchen aus guter Familie per 1. April gesucht. Ed. Fraund jr., Langgasse 24. 4170  
Lehrmädchen für Kurz- u. Wollwaaren gef., sowie für die Strickerei zu erternen, dauernde Beschäftigung, Ellenbogengasse 11. 4379

## Lehrmädchen

sofort gesucht.

## M. Schneider, Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstr.

Tüchtige Rod- und Tailenarbeiterinnen gesucht Friedrichstraße 35, 1. 4399

**Selbstständige**

Zailien - Arbeiterinnen, eine Maschinen-Näherin, sowie ein Laufmädchen werden gesucht bei **C. Ries-Teberbeck**, 4196  
Zailienarbeiterin gesucht Hermannstraße 4, 1 St. 4410  
Mädchen zum Handnähen für sofort gesucht Langgasse 53, Korsettgeschäft.  
Näherin zum Wäscheausbessern gesucht Rainzerstraße 7.  
Zehrmädchen für Weißzeug gesucht Wilhelmstraße 12, Gartenh. 4. St.

**Modest.**

Tüchtige erste Arbeiterin sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsanprüchen unter **Nro. 512** an (Manuscr.-No. 10555) **F15 G. L. Daube & Co., Rannheim.**

**Ein junges**

im Tagbl.-Verlag. williges Mädchen kann ohne gegenseitige Vergütung kochen und Haushalt erlernen. Näh. 4408

**Gesucht für sofort**

eine fein bürgerliche Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, Nerothal 43h.

**Tüchtige Köchin**

für sofort gesucht Diebriecherstraße 14.  
Gesucht sofort fein bürgerl. Köchinnen für hier und Mainz, tüchtige Allein-, Haus-, Land- und kräftige Küchenmädchen. **Siera's erstes Central-Bureau, Goldgasse 6.**

**Gesucht**

durch Frau **Hies**, Drudenstraße 8, Mittelh. 1 St., drei perfecte Köchinnen pro Monat 30, 35 u. 40 M., ein Kinderfräulein zu zwei Kindern von 4 und 7 Jahren, mehrere Küchen- und Hausmädchen.

**Bei-**

Köchinnen, Hotelzimmermädchen, fein bürgerl. Köchinnen, Herrschaftshausmädch., Alleinmädchen in bess. Familien, Küchenmädch. geg. hoh. Lohn s. **Grünberg's B., Goldg. 21, Lad.**  
Köchin gesucht Hotel Kapfen.

**Köchinnen**

für Herrschaftshäuser, Hotels und Pensionen bei hohem Lohn, Kaffee- u. Weißköchinnen, Verkäuferin für Schirmgeschäft, drei bessere Herrschaftshausmädchen für hier und außerhalb, Küchenhaushälterin für erstes hiesiges Hotel sucht **W. Löh, Ritter's Bureau, Webergasse 15.**

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Dogheimerstraße 22, r. 8458  
Gesetztes Mädchen zu zwei größeren Kindern, muß gut nähen, waschen und bügeln, auch Hausarbeit verrichten, und ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Webergasse 3, Conditorei. 3520

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Friedrichstraße 29, Mart. 3788  
Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten u. zu Hause vorläufig schlafen kann, gesucht Nerostraße 28, im Laden. 4056

Ein kräftiges Dienstmädchen gesucht Zimmermannstraße 9, 8. 4091  
Ein reinliches Mädchen wird bis 7. April gesucht. 4126  
**Ph. Minor, Bahnhofstraße 18.**

**Dienstmädchen gesucht.**

Suche ein reinliches kräftiges Dienstmädchen. **N. Moritzstr. 8, L. 4193**

**Gesucht**

per spätestens 15. April gegen guten Lohn ein zuverl. Mädchen, das der fein bürgerlichen Küche gewandt und selbstständig vorzuziehen kann u. gute Zeugnisse besitzt, als Alleinmädchen in einem kleinen Haushalt (zwei Personen) Kapellenstraße 26a, Bart.

**Gesucht zum 8. April**

ein einfaches hartes Mädchen aufs Land. Näh. Sonnenbergerstraße 2, Bart. 4277

**Gesucht**

zum 1. April ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit versteht, Adolphsallee 43, Bart. 4245  
St. Landmädchen wird gesucht. **Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.**

Ein zuverlässiges sauberes Dienstmädchen findet per 1. April Stellung. Näh. Restauration zum Adler, Bierstadt.  
Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gef. Westendstr. 4. **Reiffert.**

Zum 15. April ein einfaches junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Goldgasse 2, 1 St. rechts. 4343

Ein zuverl. tücht. Mädchen gesucht Diebriech, Wiesbadenerstraße 83, Bart. gesucht Philippsbergstraße 4, Bart.  
Einfaches Mädchen mit guten Zeugn. gesucht Langgasse 53, 1.  
Junges sauberes Dienstmädchen, mit Kindern verrätlich, gesucht. Näh. Derberstraße 2, Hth. Bart., Ecke der Dramenstraße.

Ein Mädchen für einen kleinen Haushalt gesucht Bahnhofstraße 6, 1 l.

**Dienstmädchen**

sofort, ein geordnetes, fleißiges, zuverlässiges, 16-18 Jahre alt. Nur Solche mit obigen Eigenschaften mögen sich melden Schöne Aussicht 16.  
Junges reinliches Mädchen gesucht Frankenstraße 22, Bart. 4348

Ein ordentliches fleißiges Mädchen für Alles, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Friedrichstraße 3, 1.  
Ein tüchtiges Alleinmädchen, das fein bürgerlich kocht und Hausarbeit übernimmt, gesucht Bonifenzplatz 7, 2 r.

Ein gewandtes umsichtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird gesucht Schwalbacherstraße 61. 4358  
Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann u. die Hausarbeit versteht, gesucht. Zu melden Marktstraße 14 bei **Guggenheim.** 4376

Dienstmädchen auf gleich oder später gesucht Goethestraße 4, Bart.

**Gesucht**

ein Mädchen mit guten Zeugnissen zu einer Dame Adelhaidstraße 43, Bart.

Ein brauchbares Alleinmädchen zum 15. April oder früher für Damenhaushalt gesucht. Frau Oberst **Augustin**, Emserstraße 69, 1.  
Fleißiges braves Mädchen gesucht Mauerstraße 10, 1 St. l.

**Ein Mädchen**

mit guten Zeugn., das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird für sogleich gesucht Adelhaidstraße 56, 2 Tr.

**Ein braves**

Mädchen aus guter Familie wird gesucht Al. Kirchgasse 1, 1 Tr. l.  
Ein gut empfohl. Hausmädchen auf bald gesucht **Victoriastraße 23.**

Tüchtiges Mädchen, das selbstständig kochen kann, gesucht Goethestraße 9, 8.  
Braves Mädchen gesucht Ellenbogengasse 11, Wollgeschäft.  
Einf. kräft. Mädchen vom Lande gesucht Dramenstraße 47, B  
Ein Küchenmädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4399  
Ein reinliches Mädchen sofort gesucht Diebriechstraße 12, Bart.  
Ein einf. Mädchen für Hausarbeit gesucht Langgasse 26, Spiegellaben.  
Gesucht zu einzelner Dame nette Mädchen und zwanzig bis dreißig Haus-, Küchen- und Alleinmädchen.

Frau **Schug**, Webergasse 46, Hth. 1 l.  
Ein braves anständiges Mädchen, welches auch Liebe zu einem kleinen Kinde hat, für nach Mainz gesucht. Näh. Kirchgasse 19, Lampenladen.  
E. tücht. Mädchen f. sammtl. Hausarb. v. sof. gef. **Nicolasstr. 33, B. 4393**

**Zimmermädchen,**

Hotel l. Rang gesucht **Bürner's erstes Central-Bureau, Mählgasse 7, 1. St.**  
L. Mädch. zu drei Pers. (beste dauernde Stelle) gef. **Adlerstr. 9, 1. St.**  
ein Kinderfräulein mit Sprach- u. musik., nach ausw., drei Hotel u. ein Pensionärszimmermädch., vier fein b. Köchinnen, zwei gewandte Hausmädch., ein jg. einf. Kinder- mädchen, ein tücht. selbst. Alleinmädch., w. fein b. kocht (30 M. Lohn), sowie mehrere Küchenmädchen (hoher Lohn).

**Gesucht**

Central-Bureau (Frau **Warties**), Goldgasse 5.  
Ein Zimmermädchen gesucht Saalgasse 13. 4413

**Bierzig**

tüchtige Mädchen jeder Branche gegen hohen Lohn sucht **Bürner's erstes Central-Bureau, Mählgasse 7, 1. St.**

**Ein Mädchen,**

das gut bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Adelhaidstraße 33.

Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht, auf gleich gesucht Schwalbacherstraße 17, 2. 4417  
Waschfrau gesucht Webergasse 50, Bart. 4373  
Reinliche Putzfrau gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4328  
E. br. fleißiges Monatsmädchen gef. **Delasdesstraße 1, Metzgerl.**  
Gesucht ein Monatsmädchen. Zu erfragen Nerothal 4, 4-5 Uhr.  
Reinliches Monatsmädchen gesucht **Wendstraße 13, 2 links.** 4309  
Ein Monatsmädchen gesucht **Kirchgasse 47, 1 rechts.**  
Unabhängiges Monatsmädchen gesucht **Häfergasse 3, 2.**  
Ein reini. Monatsmädchen sof. gesucht **Stauff-Adolfstr. 13, 2 l.** 4356  
Eine reinliche Monatsfrau auf sofort gesucht **Grabenstraße 2, 2. St. r.**  
Ein reinliches fleißiges Monatsmädchen gesucht. Näh. Kirchgasse 19, Lampenladen.

W. **Monatsmädchen** von 7-11 Uhr gesucht **Aheinstr. 57, B.**  
Monatsfrau gesucht **Albrechtstraße 43, B.** 4405  
Dr. **Monatsfrau** sof. gef. **Karlstraße 7, B.**

M. Frau oder Mädchen findet Monatsstelle bei gutem Lohn. **Schmidt, Wörthstraße 16.**

Jemand zum Bräutigam gesucht **Müllerstraße 2, im Laden.**  
Ein Laufmädchen gesucht **Albrechtstraße 6, Hth. Bart.**  
Ein Laufmädchen gef. **Geschwister Strauss, Al. Burgstr. 6.**

**Gesucht**

ein anständiges sauberes Mädchen für die Stunden von 8-12 und 2-6 Uhr täglich zum Aufwarten Treppen zc. bef. N. nur Mittags zw. 1/2 u. 2 Uhr **Jahnstraße 34, 1 r.**  
Ein junges 14-15-jähriges Mädchen für Morgens gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4346

Ein junges Mädchen, 14 bis 15 Jahre alt, tagsüber gesucht **Dambachthal 2. Karl Autor.** 4371  
Ein zuverl. Mädchen zu einem 7-jährigen Kinde auf 6 bis 8 Wochen gesucht. Näh. **Herrngartenstraße 2, 1 Tr. l.**  
Ein junges zuverlässiges Mädchen zu einem 1 1/2-jähr. Kinde für die Nachmittagsstunden gesucht **Mebergasse 31, 2 St.**  
Ein junges Mädchen für Mittags gesucht **Langgasse 13, 1.**  
Moritzstraße 1, 1. St., wird ein zu jeder Arbeit williges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, sofort gesucht. 4391

Tagsüber reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht **Leberberg 7.**  
Tücht. Mädchen f. kleinen Haushalt tagsüber gesucht **Jahnstraße 2, 2 r**

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**

Verkäuferin der Speereibranche, mit gut. Zeugnissen, empf. **Central-Bureau (Frau Warties), Goldgasse 5.**  
Pers. Köchin sucht Aushilfsstelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4387

### Jeune demoiselle française

expérimentée, diplômée de l'Etat, éducation distinguée, excel. référ. cherche place institutrice ou demoiselle de compagnie. S'adresser E. E. 533 bureau du journal.

### Stern's erstes Central-Bür., Goldgasse 6,

empfiehlt Jungfern, Kaffeebäckerin (zweijähr. Zeugniss), Herrschaftsfräulein, kein bürgerliche Köchin, nettes Hotelzimmermädchen, zwei junge Alleinmädchen (Bayerinnen) sofort, bessere und einfache Haus-, Kindermädchen, Weißzeugbeschleierin.  
Empfehle f. dgl. Köchinnen, Haus- u. Alleinmädchen mit guten Zeugnissen.  
Lang, Stellen-Bureau, Marktstraße 12, Stb. 1 r.

**Tätige zuverlässige propre Köchin** mit guten Zeugnissen sucht gleich oder später Stellung in besserem Hause, Welltrichstraße 36, Stb. 1.

**Verf. Köchin**, gute Zeugnisse, sucht sofort Stellung. In erfragen Seimath, Lehrstraße 11.

Mädchen, zu jed. Arb. willig, i. St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle wegen Abreise seiner Herrschaft auf gleich oder später. Näh. Mauergasse 14, 2 l.

**Zwei Hausmädchen** m. g. Zeugn. suchen Stellen auf 15. April in f. Herrschaftsb. Nachstr. Vierstädterstraße 25, Nachmittags.

Ein besseres Fräulein, welches im Kochen und Kleidermachen bewandert, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu größeren Kindern. Offerten unter Chiffre J. J. 527 an den Tagbl.-Verlag.

Ein braves einfaches Mädchen, hier fremd, mit prima Zeugn., sucht eine Alleinmädchenstelle, außerdem ein nettes besseres Hausmädchen. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein j. fleißiges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Schachtstraße 23, Hinterh. 3 St.

**Kinderfräulein** sucht St. zu gr. Kindern, Offerten u. L. L. 539 an den Tagbl.-Verlag.

Kinderfräulein, bes. Kindermädchen, gut empfohlen, sucht Stelle. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

**Ein Mädchen** mit langjähr. Zeugniss, welches servirt, bügelt und näht, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Adresse: Elise Heinert, St. Goarshausen a/Rh.

Für ein junges Mädchen wird Stellung in besserem Hause gesucht, event. auch zu einem Kinde. Näh. zu erfragen Blücherstraße 12, Stb. 2. St.

Empf. ein einf. brav. Mädchen, w. h'br. kocht u. jede Hausarbeit versteht, mit guten Zeugnissen. Frau Heuerbach, Nebergergasse 21, 2 St.

**Kinderfrau**, sehr zuverlässig, mit Zeugn. aus feinen Häusern empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

**Ein junges Mädchen** sucht für Anfang April Stellung als Zimmermädchen oder Alleinmädchen. Näh. Büchenerstraße 3, 1.

Mädchen i. Reich, Putz- o. Anstb. Adlerstr. 47, D. 2, u. Alchstr. 10, S.

Eine Frau sucht Wasch-Beschäft. Näh. Schwalbacherstraße 55, Stb. 2 l.

Ein älteres Mädchen sucht Monatsstelle. Louisestraße 41, Bdb. 3 St.

Eine Frau sucht Monatsf. o. Wasch- u. Putzbeschäft. Adlerstr. 36, Dach.

Ein junges sauberes Mädchen sucht tagelänger Beschäftigung bei Kindern. Schachtstraße 20, 4 St.

Eine junge reinliche Frau sucht für Morgens 2 Stunden Beschäftigung. Hellmuthstraße 34, Bdb. D.

### Männliche Personen, die Stellung finden.

### Für ein Herren-Confections-Geschäft

wird ein junger Mann gesucht, welcher mit der Buchführung vertraut und auch als Verkäufer tüchtig ist. Ges. Offerten nebst Zeugnissen, Photographie und Gehalts-Ansprüchen unter W. W. 527 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Tüchtiger Spengler und Installateur** sofort gesucht. 4051 Bernh. Scheuer, Vertramstraße 13.

Ein Glaser findet dauernde Beschäftigung bei Glaser Luftert in Dohheim. gesucht Dokheimerstraße 35. 4301

**Zimmergehilfen** gesucht. A. Best, Feldstraße 12. 8759

**Lapejre-Gehülfe** gesucht. 3888

**Schuhmacher** gesucht Vertramstraße 2 bei Heitz. 3965

**Zwei Wochenschneider** gesucht Bleichstraße 13, Stb. 1 r. 4050

**Ein Schneidergehilfe** gesucht Nerostraße 42, 2 St. 4102

**Wochenschneider** gesucht Schachtstraße 30. 3888

**Zwei tüchtige Wochenschneider** gesucht Nebergergasse 2, 2. Sofort gesucht Zimmerkollner, junger Hotelbuchhalter, jüngere Restaurationskellner, Koehvolontär, Kupferputzer. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21. Laden. 3899

Ein tüchtiger **Gärtnergehilfe** gesucht bei A. Sachsenweger, Schiersteiner Chaussee. 3899

Mehrere **Gärtnerarbeiter** sucht A. Sachsenweger, Schiersteiner Chaussee.

### Arbeiter-Gesuch.

Einige kräftige und solide Arbeiter finden dauernde Beschäftigung in der Cementwaaren-Fabrik von Dyckerhoff & Widmann in Diebrich. 4238

### Jugendliche Arbeiter bei gutem Lohn gesucht.

4297 Schammweinfabrik, Viebricherstr. 27, Wiesbaden.

Zehn bis zwölf tüchtige Grundarbeiter gegen hohen Lohn gesucht. Näh. bei Auer & Röder, Adlerstraße 60. 4378

Lehrling mit guter Schulbildung u. aus guter Familie gesucht v. Alsbert Noortershaeuser, Buch- und Kunsthandlung, Wilhelmstraße 10. 1177

Wir suchen zu Otern einen Lehrling mit einjährigem Berechtigungs-Zeugniss. Heuss Söhne, Weingroßhandlung und Schammweinfabrik. 4298

### Lehrling

für Engros- u. Detail-Geschäft der Saatbranche per sof. oder später unter sehr günst. Beding. gef. Off. sub L. V. 429 an den Tagbl.-Verlag. Für mein Drogen-, Material-, Farb- und Colonialwaaren-Geschäft an gros & en detail suche zu Otern einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen. Ed. Weygandt, Kirchgasse 34. 3450

### Ein Lehrling gesucht

Zahn-Atelier, Wilhelmstraße 18. F. Rehm. Lehrling gesucht. Friedr. Goebel, Architect, Bleichstraße 10. 3450

### Lehrling gesucht

für Laden und Comptoir, von einer Colonialwaarenhandlung. Gute Schulkenntnisse erforderlich. Selbstgeschriebene Offerten an das Lebensmittel-Consumlotal, Schwalbacherstraße 45a, Wiesbaden erbeten. 4236

Lehrjunge gesucht, Schlosser und Installateur Wagramstraße 12. 4370

Schlosserlehrling gesucht Römerberg 6. 4367

Ein braver Junge in die Lehre gesucht. Louis Becker, Römerberg 6. 4396

Malerlehrling gesucht. Jul. Fleinert, Römerberg 17/19. 2902

Ein Schreinerlehrling gesucht Schlichterstraße 18. Fr. Syring. 3473

Ein Schreinerlehrling gesucht Blücherstraße 24. 2748

Ein Schreinerlehrling gesucht Delenenstraße 6. 2554

Ein Schreinerlehrling gef. gleich od. zu Otern Kirchhofsgasse 10. 2554

Ein Schreinerlehrling gesucht. W. Kahl, Adolphsallee 27. 3447

Ein Glaserlehrling gesucht Louisestraße 34. 4364

**Bojamentier-Lehrling** sucht H. Schütz, Mauergasse 10. 4364

unter günstigen Bedingungen gef. 4364

H. Zimmermann, Adlerstraße 45.

Ein Tapezierlehrling kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. G. Hoffmann, Tapezire, Webergasse 39. 1795

Ein Tapezierlehrling gesucht. H. Sauer, Nerostraße 18. 1871

Ein Tapezierlehrling gesucht. Willh. Sternitzki, Morichstraße 3. 2367

Ein Tapezierlehrling gesucht. Fr. Löw, Welltrichstraße 2, S. 2367

Lehrling gesucht. Carl Nieraad, Tapezire und Decorateur, Steingasse 11. 4260

Ein geübter, mit guten Zeugnissen versehener braver Junge als Schriftschreiber gesucht. Carl Ritter, Buchdruckerei.

### Lithographen- u. Druckerlehrlinge

können unter günstigen Bedingungen eintreten bei H. W. Zingel, Kleine Burgstraße 2. 4271

Ein Schriftschreiber-Lehrling gesucht. Edel'sche Buchdruckerei, Mauergasse 8. für meine Kunst- und Sandels-gärtnerei gesucht. W. Weiss, Schiersteinerstraße links. 4068

**Gärtnerlehrling** gesucht. H. Catta, Kunst- u. Sandelsgärtner, hinter der Gasfabrik. einen nächsten kräftigen zuverlässigen Diener, welcher etwas Hausarbeit übernimmt. Näh. beim Portier im Promenade-Hotel, Wiesbaden. 4247

**Suche sofort** Herrschaftsdienere, perfecten, Herrschaftskutscher, Fuhrknecht, Kupfer-, Silber- und Messerputzer, zwei jüngere Postkötter, ein Listboy u. Commissionäre, Anzahl Saatknecht, Schlosserlehrlinge u. Volontär für erste Hotels, jungen Diener sucht W. Löw, Ritter's Bureau, Webergasse 15. 4071

Ein junger Hausburische gesucht Westendstraße 8, Part. 4068

Ein junger Hausburische gesucht. C. W. Leber, Bahnhofstraße 8. 4247

Junger Hausburische gesucht Abelbaidstraße 41, im Laden. Suche für sofort einen tüchtigen gewandten Hausburischen. Zuffstraße 13, Fremden-Pension. 4402

Ein Hausbursche auf sofort gesucht von der Eisenwaarenhandlung 4362  
**Herr Adolf Weygandt**, Ecke der Weber- u. Saalgaße.  
 Ein ordentlicher Hausbursche gesucht **Wiener Café**,  
 Hüfnergaße 1, 1. St.  
 Ein Hausbursche v. 17-19 J. sucht sogl. **Eichhorn**, Bär., Nerostr. 34.  
 Junger Hausbursche gesucht Hotel Starpfen.  
 Ein junger kräftiger Fuhrknecht sof. gef. Näh. im Tagbl.-Verlag, 4225  
 Ein Fuhrknecht gesucht Feldstraße 13.  
 Sucht gesucht Dellrichstraße 16, 1. St. bei **Valk**.  
 Tagelöhner für Feldarbeit gesucht Feldstraße 17. 4375

Ein Junge zum Glaserlehren gesucht für Samstags Abends u.  
 Sonntags Saalgaße 38, Seidenrumpfen.

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**  
**Junger Mann** mit schöner Handschrift, 24 Jahre alt  
 sucht Stellung, in der er sich später bei  
 10,000 M. ob. mehr Caution durch einen Vertragensposten verbessern  
 kann. Off. bitte unt. **N. N. 539** an den Tagbl.-Verlag zu senden.  
 Ein junger Laufbursche, dem das beste Zeugnis zur Seite steht, sucht  
 dauernde Stellung. Näh. Moritzstraße bei **Berghaus**.

**Fremden-Verzeichniss vom 31. März 1896.**

<p><b>Adler.</b>          Rheinbold, Berlin          Froese, m. Fr. Insterburg          Rittershaus, Fr. Zürich          Lenz, Traben          Keysser, Commerz.-Rath. Schwerin          Buermann, Oberlehr., Prof., Berlin          Dr. Schaper, Fr. Berlin          August, Fabr., m. Fam. u. Bed. Carlsruhe          Stein, Berlin          Raht, Justizrath u. Notar. Weiburg</p> <p><b>Alteesaal.</b>          v. Werner, Fr. Düsseldorf          Holtz, Fr., Dr. Berlin</p> <p><b>Belle vue.</b>          Krämer, Kfm., m. Fam. München</p> <p><b>Hotel Block.</b>          v. Nathusius, Lieut., m. Fr. Carlsruhe</p> <p>Lange, Hamburg          Haase, m. Fr. Berlin          Kempner, Rent., m. Fam. Berlin</p> <p><b>Schwarzer Bock.</b>          Kayser, Dir. der Colonial-Abth. des Ausw. Amts. Wirkl. Geh. Legations-Rath. Berlin          Lortsch, Fr. Berlin          Lorek, Gymn.-Oberlehrer, Dr., m. Fr. Barmen          Gombrich, Realschuldir. Nörning</p> <p><b>Zwei Bücke.</b>          Stobra, Kfm. Leipzig          Deussen, Fabr. Köln</p> <p><b>Hotel Bristol.</b>          v. Kotze, Baron, Lodersleben          Luerssen, Rent., m. Fam. Bremen          van der Lek de Clercq, 2 Damen. Zieritzsee</p> <p><b>Dietenmühle.</b>          Grube, Rent., m. Fr. Petersburg          Ernst, Kfm. Hildesheim          Brehmer, Kfm. Hildesheim</p> <p><b>Engel.</b>          Grenser, Fr., Ober-Landes-Ger.-Rath, m. T. Dresden          Mack, Fr., m. T. England          Clowes, Fr. England          Griese, Fabr., m. Fr. Amberg          v. Nostitz-Wallwitz, Excell., Königl. Sächs. Staatsminister. Dresden</p> <p><b>Einkorn.</b>          Jäckelmann, Kfm. Hagen          Huesgen, Kfm. Traben          Brosch, Kfm. Berlin          Bertsow, Fr. Mannheim          Braun, Kfm. Elberfeld          Klee, Kfm. Augsburg          Selbiger, Kfm. Paris          Rena, Kfm. Darmstadt</p> <p><b>Eisenbahn-Hotel.</b>          Lindemann, Fr. Offenbach          Hum, Fr. Sultz          Seifert, Kfm. Langensalza</p> <p><b>Zum Erbprinz.</b>          Stroh, Kfm. Elberfeld          Kalvy, Fr. Berlin          Morau, Fr. Berlin</p>	<p>Renaud, Berlin          Schultz, Fr. Braunschweig          Nering, Fr. Danzig          Elbershausen, Fr. Hannover          Stahl, Förster. Enskirchen          Rberg, Kfm. Radesheim</p> <p><b>Grüner Wald.</b>          Ticht, Kfm. Bruckwede          Gerbriel, Kfm. Pirmasens          Mathey, Kfm. Barmen          Freudenthal, Kfm. Frankfurt          Reinhard, Kfm. Berlin          Straub, Kfm. Föhrenbach          Midalkamp, Dr. Heidelberg          Diefenbach, Kfm., m. Fr. Berlin</p> <p>Guntzner, Apoth. Odernheim          Tegglin, Fr. Petersburg</p> <p><b>Hotel Hoppel.</b>          Weinberg, Düsseldorf          Wiener, Kfm. Darmstadt          Weiss, Kfm. Mannheim          Kunz, Kfm. Köln          Maurer, Kfm. Köln</p> <p><b>Hotel Hohenzollern.</b>          Cary, m. Fr. England          Elwes, m. Bed. England</p> <p><b>Vier Jahreszeiten.</b>          de Scoropadsky, Fr. Petersburg</p> <p>Laederich, Fr. Mulhausen</p> <p><b>Pension und Hotel Kaiserbad.</b>          Nasse, Prof., Dr., m. Fam. Rostock</p> <p><b>Hotel Kaiserhof.</b>          v. Kransta, m. Fr. Klein Bresa</p> <p>v. Kransta, Fr. Klein Bresa          Maedick, Fr. Berlin          Wagner, Fr. Berlin          Gans, m. Fr. Berlin          Heckscher, Hamburg          Kuh, m. Fr. Breslau          Ragner, Sanitätsr. Breslau          Bolinder, m. Fr. Stockholm          Bolinder, Dr. Stockholm          Eichhoff, Crefeld          Hirschberg, Buenos-Ayres          Goupienne, Mülheim          Hirsch, m. Fr. Dresden          Grashay, Fr. München          Frasch, Antwerpen          Baron v. Kleydorff, Offizier. Bockenheim</p> <p>Haniel, Fr., Commerz.-Rath. Ruhrort</p> <p>Carp, Fr., Ger.-Rath, m. 2 Töcht. Ruhrort</p> <p>Meister, Stettin          Beyersdorf, Fr. Breslau          Zanders, Fr. B.-Gladbach</p> <p><b>Hotel Karpfen.</b>          Blom, Köln          Weber, Kfm. Köln          Steinbach, Duisburg          Stont, Duisburg</p> <p><b>Goldene Kette.</b>          Passarge, Fr., Rent., m. T. Godesberg</p> <p>Ash, Kfm. Frankfurt          Rosbach, 2 Fr. Runkel</p> <p><b>Weisse Lilien.</b>          Grassmann, Rector. Gmüthenburg          Hesselbarth, Lehrer, m. Fr. Wildungen</p>	<p><b>Goldene Krone.</b>          Fröhner, Prof., Dr. Berlin          Ostertag, Prof. Berlin</p> <p><b>Hotel Minerva.</b>          Forrest, Fr., Rent. Berlin          Kneip, Kfm. Goblentz          v. Förster, Oberst, m. Fr. Bitsch</p> <p>Finn, Bankier, m. Fam. München</p> <p><b>Nassauer Hof.</b>          Rügeberg, Berlin          van Bommel, m. Fr. Haag          Hille, Hauptm. Hannover</p> <p><b>Villa Nassau.</b>          Roehrig, Ober-Reg.-Rath. Coslin</p> <p><b>Hotel National.</b>          Jungbecker, Kfm., m. Fr. Aachen</p> <p>Tonderer, Fr. München          Enke, Fr. Gifhorn          Neff, Fabr., m. Fr. Bretten</p> <p><b>Hotel du Nord.</b>          Behrendt, Reg.-Rath. Berlin          Schmidt, Kfm. Berlin          Woulff, m. Fr. London</p> <p><b>Nonnenhof.</b>          Koch, Kfm. Hanau          Scholten, Kfm. Düsseldorf          Ramspeck, Kfm. Barmen          Guldenpfennig, Kfm. Berlin          Kuhn, Kfm. Ottensen          Jensch, Kfm. Düsseldorf          Hauviller, Kfm. Berlin          van Bosch, Strassburg          van Bosch, Frankfurt          Blank, Apotheker. Görlitz</p> <p><b>Hotel Oranien.</b>          Pringsheim, Univ.-Prof., Dr., m. Fam. München          Linde, Prof. München</p> <p><b>Pfälzer Hof.</b>          Römer, Weisel          Kuberg, Fr. Berlin          Benaud, Berlin          Helwig, Kfm. Bockenheim          Heller, Kfm. Köln          Meissner, Kgl. Förster. Schmitten</p> <p>Hardar, Kfm. Berlin          Müller, Kfm. Mainz</p> <p><b>Promenade-Hotel.</b>          Suhlfleisch, Berlin          Rosenthal, Dr. Hannover          Koch, Director. Geisenheim          Dell-Rio, Mexico          v. Miller, Ingen. München</p> <p><b>Quellenhof.</b>          Weiss, Castel          Fürstenberg, Münster          Gerlach, Fr. Köln</p> <p><b>Quisisana.</b>          Scherb, Fr., m. Fam. Frankfurt          Johnson, 2 Hrn. Kiel          v. Sternfeldt, Fr., Baron, m. Fam. Berlin</p> <p><b>Rhein-Hotel.</b>          Freih. v. Wulff, Maj. a. D., m. Fam. Kassel</p> <p><b>Ritter's Hotel garni und Pension.</b>          Oppermann, Reg.-Baumstr. Langfahr          Enke, Buchdruckereibes. Gifhorn          Meinecke, Fr. Gifhorn</p>	<p><b>Römerbad.</b>          Collmann, Darmstadt          Hergersberg, Rent. Brühl          Heim, Fr. Brühl          Cohn, Berlin</p> <p><b>Rose.</b>          Hohenberg, Kfm., m. Fr. Schweden          Sveys, Kfm. Amsterdam          v. Fissenne, Cand. jur. Leiden</p> <p><b>Weisses Ross.</b>          Wedler, Lehr. Nordhausen          Urbanech, Kfm. Frankfurt          Forche, Fr., Hauptm. Frankfurt</p> <p><b>Schützenhof.</b>          Pleines, Höchst          Köppen, Kfm. Karlsruhe          Schwarz, Kgl. Reallehrer. Dückelsbühl</p> <p><b>Weisser Schwan.</b>          Wallin, Fr. Hernösand          Jeanson, Kfm., m. Fr. Hernösand</p> <p>Isakson, Kfm., m. Fr. Hernösand</p> <p><b>Hotel Schweinsberg.</b>          v. Seel, Oberstl. Marburg          Schmidt, Kfm. Frankfurt          Berthel, Kfm. Gotha          Tomel, Kfm. München          Wesser, Fr. Diez          Henschel, Kfm. Berlin          Becker, Kfm. Marburg</p> <p><b>Tannhäuser.</b>          Kuhlmann, Cand. med. Würzburg          Vandenhoff, Cand. med. Würzburg</p> <p>Syré, Cand. med. Würzburg          Schmitt, Kfm. Bonn          Hocks, Kfm. Aachen          Neuhaus, Architect. Köln</p> <p><b>Tannus-Hotel.</b>          Sinnoth, Rent. London          Mill, Kfm. Köln          Rumbach, Stud. Halle          Sand, Kfm. Bremen          v. Holwede, Fähnrich. Gr. Lichterfelde</p> <p>Quollitt, Lieut. Mainz          Degner, Lieut. Mainz          Vieffhaus, Kfm. Barmen          Uhl, 2 Damen. Frankfurt          Kleiber, Fr., Rent., m. T. Königsberg</p> <p>Schall, Rent., Dr., B.-Baden          Meyer, Fr., Reg.-Baumstr. m. Fam. u. Bed. Trier          v. dem Busch, Prem.-Lieut. a. D. Gotha          Oelsner, m. Fr. Saargemünd          Bang, Kfm. Marburg          Barthardt, Kfm., m. Fam. Eltville</p> <p>Draeger, Kfm. Aachen          Meyer, Fr., Rent. Münster          Heidenheim, Fr. Sanitäts-rath. Münster          Koenig, Kfm. Bielefeld          Schütz, Pastor. Kurtscheid</p> <p><b>Hotel Weiss.</b>          Hirte, Dr. med. Braunschweig</p> <p>Graetzer, Ass. Frankfurt          Werge, Kfm. London          Bertrand, Berlin          Groos, Offenbach</p>	<p><b>Hotel Victoria.</b>          Se. Durchl. Prinz Heinrich zu Schöneich-Carolath, m. Ihrer Durchlaucht Frau Prinzessin zu Schöneich-Carolath. Schloss Amthaus von Theil, Dr. med. Ems          Hintze, Major u. Gutsbes. m. Fam. Weisau          Spiegel, Kfm. Berlin          Jacobi, Kfm. Baden-Baden          Puinder, Amsterdam          Scheitema-Beduin. Amsterdam</p> <p>Whadcoat, London</p> <p><b>Hotel Vogel.</b>          Wick, Fabr. Grenzhausen          Comtefort, Fr. Diez          von Bismarck, Fr. Diez</p> <p><b>Zauberflöte.</b>          Hax, Hotelbes., m. Fr. Köln          Dederich, Fr., m. T. Köln          Wirth, Kfm., Köln</p> <p><b>In Privathäusern.</b>          Pension Anglaise.          Crook, Fr., m. T. England          Leighton, m. Fm. Chicago          Barrett, Fr. Chicago</p> <p>Villa Capri.          Duggs, Fr. Lübeck          Duggs, Fr., Concertsängerin. Lübeck</p> <p>Wachenhusen, Fr. Rostock          Villa Fischer.</p> <p>Kiaer, Pastor, m. Fam., Christiania          Kiaer, Cand. phil. Christiania</p> <p>Villa Germania.          Emden, Fr., m. Fam. Frankfurt</p> <p>von Gronow, Verwaltungsgerichts-Director. Coslin          Villa Henbel.          Staatsrath von Thal, Consul m. Fam. u. Bed. Chicago          Pilchowska, Fr. Chicago          Schwarzschild, m. Fam. Frankfurt</p> <p>Pension Internationale.          Auorbach, 2 Fr. London          Barnes, m. Fr. New-York          Barnes, Fr. New-York</p> <p>Pension Margaretha.          Beinbauer, Kreisphysikus, Dr., m. Fr. Höchst          Gachtgens, Prof., Dr., m. Fr. Giessen</p> <p>Wilkes, Fr., Admiral, m. T. u. Bed. Washington          Haas, Dir., m. Fr. Mainz          von Dehn, Fr., Staatsrath, m. T. Petersburg          von Stackelberg, Baronesse Estland</p> <p>Karsunsky, Amtsgerichts-rath. Bentzen          Baumeister. Dortmund</p> <p>Villa Sanssouci          Gause, Fr., Justizr. Halle          Hänig, Fr., Lieut. Berlin          Köhn, Stud. Frankfurt</p> <p>Pension Winter.          Haase, Dr. Berlin          Schlieper, Remscheid          Wilhelmstrasse 38          von Forckenbeck, Bürgermeister a. D., m. Fr. Aachen</p>
--	--	--	---	---

# Total-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe unseres Geschäfts verkaufen wir unser gesamtes Waarenlager einschliesslich aller

## Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten

in

### Kleiderstoffen und Damen-Confection, Weiss- und Baumwollwaaren

zu und unter Einkaufspreis.

## N. Goldschmidt Nachf.,

Langgasse 36, „Zur Krone“.

2892

### Zur Confirmation

empfehle

Uhren, Ringe, Brochen etc. etc.  
in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen. 4293

**Jul. Mössinger,**  
Langgasse 5.

Marinierte Säringe p. St.	12	Pf.
Bismarck-Säringe	12	"
Rollmöpfe	10	"
Russ. Sardinen p. Pfund	60	"

empfeicht

Kirchgasse 52. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 52.

### Billiger Wein.

1893er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Accise.  
in Fässchen von 20 Liter ab. Proben Balkramstraße 9, Bart. 2986

### Franz. Champagner

VON **E. Mercier & Co., Epernay.**

(Zollerparnis wegen in Luxemburg auf Flaschen gefüllt.)

Sehr beliebte und gut eingeführte Marken:

Carte argent	à Mk. 3.—
Carte blanche	à Mk. 3.75
Carte d'or	à Mk. 4.50
Splendide Champagne	à Mk. 5.50

in Körben von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 25 Pf. mehr. Für zwei halbe Flaschen 30 Pf. Zuschlag. 1709

**E. Brunn,** Weinhandlung (gegr. 1857),  
Adelheidstrasse 33.

Niederlage bei **Otto Siebert,** Markt.

### Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51. 1514

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

### Thermalbäder,

ganz neu eingerichtet, à 60 Pf. 3948

**L. Stemmler,** Langgasse 50,

Ecke Kranzplatz.

Für die **Confirmation** haben wir grössere Waarenposten dem Verkauf ausgelegt und empfehlen:

Doppeltbreite moderne Kleiderstoffe Meter 35 Pf., Schwarze reinwollene Cachemires oder Cheviots Meter 70 Pf., Gemusterte schwarze Kleiderstoffe, reine Wolle, Meter 75 Pf., Schwarze Kammgarn oder Diagonal Meter 90 Pf., Crème und eisenbein reinwollene Stoffe Meter 80 Pf., Unterrockstoffe, gestreift, Meter 36 Pf., Reinwollene Placette zu Röcken Meter 80 Pf., Weiße Cretonne zu Hemden à 18 Pf. per Meter, Weiße Satin und Pique Meter 35 Pf., Weiße Sieber, prima Waare, zu 45 Pf., Taschentücher, rein Leinen, Stück 20 Pf. 2498

**Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx,**

14. Marktstraße 14.



## Confirmanden-Stiefel,

die eine schöne gefällige Form haben und gleichzeitig aus vorzüglichstem Material verarbeitet sind, verkauft

**Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar,**  
**16. Langgasse 16,**

für **5.50, 6.75, 7.50** und **8.50** und zwar

**Mädchen-Stiefel** zum Knöpfen oder Schnüren mit Lackblatt und hohen oder niedrigen Absätzen.

**Knaben-Stiefel** mit Gummizug, glatt aus einem Stück gearbeitet oder auch mit Einsatz.

**Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar, 16. Langgasse 16.**

### Zur gefl. Beachtung!

Meinen verehrten Kunden die ergebene Mittheilung, dass mein Geschäft nächsten Samstag Abend **nicht** geöffnet ist, vielmehr von nächsten Freitag (Charfreitag) Nachm. bis zum zweiten Ostertag **geschlossen bleibt**.

## Schaumweinkellerei Cassella & Co.,

Biebricherstrasse 27.

Wiesbaden,

Telephon No. 210.

empfiehlt ausser ihren bekannten Marken

**Nassovia Sect**

Mk. 2.60

**Carte D'or**

Mk. 3.30

**Kaiser Cabinet**

Mk. 4.—

**Sparkling Johannisberg Extra Dry Cabinet**

Mk. 4.50

hiermit angelegentlichst:

## Crème de Lorraine

1893 Lorraine Champagne

ein aus Lothringer Champagner-Trauben hergestellter Schaumwein von exquisitem Geschmack, alle vorzüglichen Eigenschaften eines feinen Champagners besitzend,

**die Flasche zu Mk. 3.—, im Dutzend Mk. 2.90,**

**2/3 Flaschen 40 Pf. Zuschlag.**

Zu beziehen durch die Delicatessen-Geschäfte, sowie direct von der Kellerei. Biebricherstrasse 27. Telephon No. 210.

Geegründet 1852.

### Einladung zum Abonnement

13,000 Abonnenten.

auf das

# Wiesbadener Tagblatt

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Bezugspreis 50 Pf. monatlich

Erscheint zweimal täglich in einer Abends- und einer Morgen-Ausgabe nebst 8 unentgeltlichen Sonderbeilagen.

#### Unentgeltliche Sonderbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“:

Illustrirte Kinderzeitung (alle 14 Tage erscheinend);  
 Persönliches Hausbuch (zwanglos erscheinend);  
 Rechtsbuch (zwanglos erscheinend);  
 Haus- und landw. Rundschau (alle 14 Tage erscheinend);

Verloosungsliste (3 mal monatlich erscheinend);  
 Sommerfahrplan;  
 Winterfahrplan;  
 Wandkalender (1 mal im Jahr erscheinend).

Das „Wiesbadener Tagblatt“ bietet im Allgemeinen neben Leitartikeln politischen und volkswirtschaftlichen Inhalts eine politische Tagesrundschau, die wichtigsten Nachrichten aus Reich und Staat, sowie aus dem Auslande; Berichte aus Kunst und Leben, aus Stadt und Land, eine „Kleine Chronik“ der interessantesten Tagesereignisse und Vermischtes aus allen Weltgegenden. Die Rubrik „Letzte Nachrichten“ umfaßt einen ausgedehnten Depeschendienst eigener Correspondenten, sowie der Depesch-Bureau „Continental Telegraphen-Compagnie“ und „Herold“. Daneben erscheinen im „Wiesbadener Tagblatt“ regelmäßige Börsen-Berichte vom Tage und aus der Woche, ein größerer täglicher Coursbericht der Frankfurter Börse, eine Verloosungsliste, amtliche Marktberichte von Wiesbaden, Frankfurt a. M. und anderen Orten.

Täglich 2 Romane erster Autoren in umfangreicher Fortsetzung

— Anziehende Feuilletons, oft mehrere in einer Ausgabe. —

#### Als Lokalzeitung

steht das „Wiesbadener Tagblatt“ wegen seiner Reichhaltigkeit und Billigkeit obenan. In Wiesbaden ist das „Wiesbadener Tagblatt“ in jedem Hause, in jeder Familie ein willkommenes Gast, wie seine Abonnentenzahl riffermäßig darthut. Vom speciell localen Inhalt des „Wiesbadener Tagblatt“ seien hier nur angeführt: Die Referate aus maßgebender Feder über Theater und Concerte, die am schnellsten und ausführlichsten gebrachten Nachrichten über wissenschaftliche Begebenheiten aus Stadt und Land, die ausführlichen Berichte über die Verhandlungen der städtischen Körperschaften, die Mittheilungen aus dem Gerichtssaal, aus den höchsten Gerichtshöfen in Berlin und Leipzig, aus dem Bundes-Amt für das Heimathwesen, aus dem Reichsversicherungsamt etc. etc.

#### Als Anzeiger

ist das „Wiesbadener Tagblatt“ das beliebteste der Wiesbadener Insertionsorgane. Die Inserenten Wiesbadens und der Umgegend, sowie solche im übrigen Deutschland und sogar im Ausland kennen in dem „Wiesbadener Tagblatt“ seit langem schon den geeignetsten Förderer ihrer Interessen, der in nachhaltigster und trotzdem billigster Weise ihren Ankündigungen zu Ergebnissen verhilft, die sie immer wieder zum Benutzen des „Wiesbadener Tagblatt“ als Veröffentlichungsmittel veranlassen. Städtischen und staatlichen Behörden dient das „Wiesbadener Tagblatt“ zu ihren amtlichen Erlassen, und insbesondere in den Fällen, in denen anderweite Bekanntmachung den Publikationen von Wiesbadener städtischen Behörden nicht die genügende Verbreitung gewährt, wird das „Wiesbadener Tagblatt“ erfahrungsgemäß gegen Bezahlung zur Aufnahme derselben in Anspruch genommen. Zudem bringt das

„Wiesbadener Tagblatt“ im öffentlichen Interesse seit seinem 44jährigen Bestehen die für die Allgemeinheit wichtigsten Bekanntmachungen des Magistrats, sämtlicher Spezialverwaltungen der Stadt Wiesbaden, der Königl. Polizei-Direction zu Wiesbaden, der Königl. Regierung, der Königl. Staatsanwaltschaft, der Gerichtsbehörden etc. etc.

#### Alleiniges Insertions-Organ

fast ausnahmslos für die Geschäftswelt Wiesbadens, für die Vereine und Corporationen Wiesbadens, für den Immobilien- und Geld-Verkehr, für die in jedem Hause unentbehrlichen Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen), für den Arbeitsmarkt (Dienst- und Stelle-Angebote) ist das „Wiesbadener Tagblatt“, weil das „Wiesbadener Tagblatt“ in fast jeder Familie Wiesbadens gelesen wird und weil das „Wiesbadener Tagblatt“ seit mehr als 4 Jahrzehnten stets maßgebend gewesen ist für die gesammten Veröffentlichungen des Geschäfts-, Familien- und Vereins-Verkehrs in Wiesbaden.

#### Alleiniger Wohnungsanzeiger

in Wiesbaden, welcher regelmäßig zweimal wöchentlich — Dienstags und freitags — erscheint, ist das „Wiesbadener Tagblatt“. Er wird verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen (jedemal 12 Seiten und mehr), benutzt von allen Vermietern wegen der Billigkeit, des Erfolges und der seit langen Jahren eingeführten Ueberfichlichkeit der Ankündigungen, welche nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes geordnet sind.

Der besonderen Beachtung des inserirenden Publikums, namentlich aber der anzeigenden Geschäftswelt, sei noch die Thatsache empfohlen, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ in Wiesbaden mehr als doppelt so stark verbreitet ist als jedes andere Blatt und daß der Anzeigenpreis trotzdem seit Jahren der gleiche, billigste ist.

210.

et

naack,

cher-

# Möbel- u. Decorationsgeschäft.

**Grösstes Lager vollständiger Ausstattungen**  
von der einfachsten bis zur reichsten Ausführung in jeder Preislage.

**Ausstellung completer Zimmer - Einrichtungen**

in den oberen Etagen (Fahrstuhl Lift).

Polstermöbel und Decorationen nach neuesten Entwürfen.

— **Specialität:** —

**Complete Betten in Holz und Metall,**

sowie

**complete Schlafzimmer-Einrichtungen.**

Anfertigung von Bett-Einlagen nur Ia Materials in eigenen Werkstätten unter  
Leitung bester Kräfte. 782

Verkauf zu **billigsten Preisen** unter

**mehnjähriger Garantie.**

**Moritz Herz & Co.,**

Inhaber: Siegm. Hamburger,

**34. Friedrichstrasse 34.**

Telephon No. 151.

Filiale des Gardinen-Engros-Geschäfts D. Bonn.

# Gardinen!

crème, weiss, gelb und bunt, deutsches, englisches, französisches und schweizer Fabrikat, von den billigsten  
Tüll-Vorhängen bis zu den elegantesten Spachtel- und Lacet-Rideaux. 2223

**Gustav Schupp Nachf., Taunusstr. 39.**

Restbestände unter Preis.





Einzigartige Oberleitung werden im Gemeinwesen ...

Die folgende Richtlinie der fahrenden ...

Die Wieslauge in Gebirgs-Region der Oberh. D. ...

Erntet jedoch mit grossem Eifer die Menge. ...

Kom. St. März. General-Belehrung der ...

Marktberichte. Frankfurt, 31. März. Der heutige ...

Geheimrat. Geschäftsbericht der ...

Ergebnisse. Der gegenwärtig und vorausichtlich ...

Ich erschieben müssen, empfindliche ...

Seine Einsicht verdient sich alle ...

Das Familien der Morgen-Ausgabe ...

Ausdauer. Jeder das Best. So auch in der ...

Das Familien der Morgen-Ausgabe ...

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 31. März 1896.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for Reichsbank-Disconto, Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien, and Gold- und Silber-Aktien.

Familien- Nachrichten

Case-Anzeige.

Zweitermanchen Germania und Germanen ...

Philipp Born,

Wiening Rosenfeld 1/12 Uhr nach langem ...

San Simon bei letztverhanden ...

Parthung.

Ihr die vielen Beweise ...

Heinrich Roth,

legen die Ellen ...

Tages-Kalender des "Miesbadener Tagblatt"

Mittwoch, den 1. April 1896.

Gerichte- und Vereinigungs-Anzeiger. ...

Verlegerverein Germania-Allemania.

Zu der Versammlung, am 2. April ...

Geru Philipp Born,

suchen meine ...

Ihr die vielen Beweise ...

Familie Marm.

Städtliche Anzeiger. ...

Meteorologische Beobachtungen.

Table with columns: Zeit, Temperatur, Wind, etc.

Dampfer-Verkehr.

Wannspitze ...

Die Streich-Gahn.

Wannspitze ...

Mittheilung einfluss-geldmännlich.

Wannspitze ...

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 1. April.

Abonnements-Concert.

- 1. Pflanz-Bandwerk-Musik. 2. Operette ...

Abonnements-Concert.

- 1. Operette ... 2. Pflanz-Bandwerk-Musik ...

Spielpläne.

Mittwoch, den 1. April.

Der Miesbadener Schachklub.

90. Versammlung ...

Der Miesbadener Schachklub.

90. Versammlung ...

Der Miesbadener Schachklub.

90. Versammlung ...

Der Miesbadener Schachklub.

90. Versammlung ...

Der Miesbadener Schachklub.

90. Versammlung ...

Der Miesbadener Schachklub.

90. Versammlung ...

Der Miesbadener Schachklub.

90. Versammlung ...

Der Miesbadener Schachklub.

90. Versammlung ...

Der Miesbadener Schachklub.

90. Versammlung ...